

2TMD041900D0015 | 26.12.2024

Produkt­handbuch

ABB-Welcome IP

H8131.P.-. Außenstation Video Mini

H8136.P.-. Außenstation Video Mini



1	Hinweise zur Anleitung	4
2	Sicherheit	4
3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	4
4	Umgebung.....	5
4.1	ABB Geräte.....	5
5	Produktbeschreibung	6
5.1	Gerätetyp	6
5.2	Bedienelemente	7
5.3	Anschlussbeschreibung	8
5.4	Sperrentyp und Anschluss	9
6	Technische Daten	10
7	Montage / Installation	11
7.1	Anforderungen an den Installateur	11
7.2	Montage	12
7.2.1	Vorbereitung	12
7.2.2	Einbauhöhe.....	12
7.2.3	Einbausituation	13
7.2.4	Aufputzmontage.....	14
7.2.5	Unterputzmontage	16
7.2.6	Hohlwand-Montage	17
7.2.7	Austausch des Namensschildes.....	18
8	Inbetriebnahme	19
8.1	Konfigurieren Sie die Einstellungen der Innenstation.....	19
8.1.1	Installateurmodus der Außenstation aktivieren.....	19
8.1.2	Aufrufen der „Außenstationen“-Seite.....	20
8.1.3	Gerätetyp konfigurieren.....	21
8.1.4	Türöffner konfigurieren	27
8.1.5	Funktion „Türalarm“ konfigurieren	30
8.1.6	„Anti-Flicker“-Funktion konfigurieren	31
8.1.7	Sprache konfigurieren	32
8.1.8	Klingeltonlautstärke konfigurieren	33
8.1.9	Funktion „Tastenton“ konfigurieren.....	34
8.1.10	Funktion „Sprachanweisungen“ konfigurieren	35
8.1.11	Tasten konfigurieren.....	36
8.1.12	Funktion „Zeitsynchronisierung“ konfigurieren.....	38
8.1.13	Informationen anzeigen.....	41
8.1.14	Aktualisierung der Firmware	42
8.2	Konfigurieren Sie die Einstellungen für "Smart Access Point".....	43
8.2.1	Hinzufügen einer Außenstation Mini	43
8.2.2	Seriennummer anzeigen	47
8.2.3	Anzeigen der Version	49
8.2.4	Konfigurieren der physikalischen Adresse	51
8.2.5	Konfigurieren der IP-Adresse	53

8.2.6	Türöffner konfigurieren	55
8.2.7	Funktion „Zeitsynchronisierung“ konfigurieren	59
8.2.8	Konfigurieren von vertrauenswürdigen Geräten	61
8.2.9	Aktualisierung der Firmware	68
8.3	Kartenverwaltung	75
8.4	Wiederherstellen der Werkseinstellungen	78
9	Netzsicherheit	79
9.1	Haftungsausschluss	79
9.2	Leistung und Dienst	79
9.3	Hinweise zur Verwendung	80
9.4	Aktualisierung	80
9.5	Sichern/Wiederherstellen	80
9.6	Lösung zur Abwehr von Malware	80
10	Hinweis	81

1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise. So vermeiden Sie Personen- und Sachschäden und gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts.

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf. Falls Sie das Gerät weitergeben, geben Sie auch dieses Handbuch mit. Für Schäden durch Nichtbeachtung des Handbuchs übernimmt ABB keine Haftung.

2 Sicherheit



Warnung

Elektrische Spannung!

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung.

Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.

- Vor Montage und/oder Demontage Netzspannung freischalten!
- Arbeiten am 100-240-V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen.

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist Bestandteil des ABB-Welcome IP-Systems und arbeitet ausschließlich mit Komponenten aus diesem System zusammen.

4 Umgebung



Denken Sie an den Schutz der Umwelt!

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht zum Hausabfall gegeben werden.

- Das Gerät enthält wertvolle Rohstoffe, die wiederverwendet werden können. Geben Sie das Gerät deshalb an einer entsprechenden Annahmestelle ab.

4.1 ABB Geräte

Alle Verpackungsmaterialien und Geräte von ABB sind mit Kennzeichnungen und Prüfsiegeln für die sach- und fachgerechte Entsorgung ausgestattet. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial und Elektrogeräte bzw. deren Komponenten über die hierzu autorisierten Sammelstellen oder Entsorgungsbetriebe.

ABB Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH-Verordnung.

(EU-Richtlinie 2012/19/EU WEEE und 2011/65/EU RoHS)

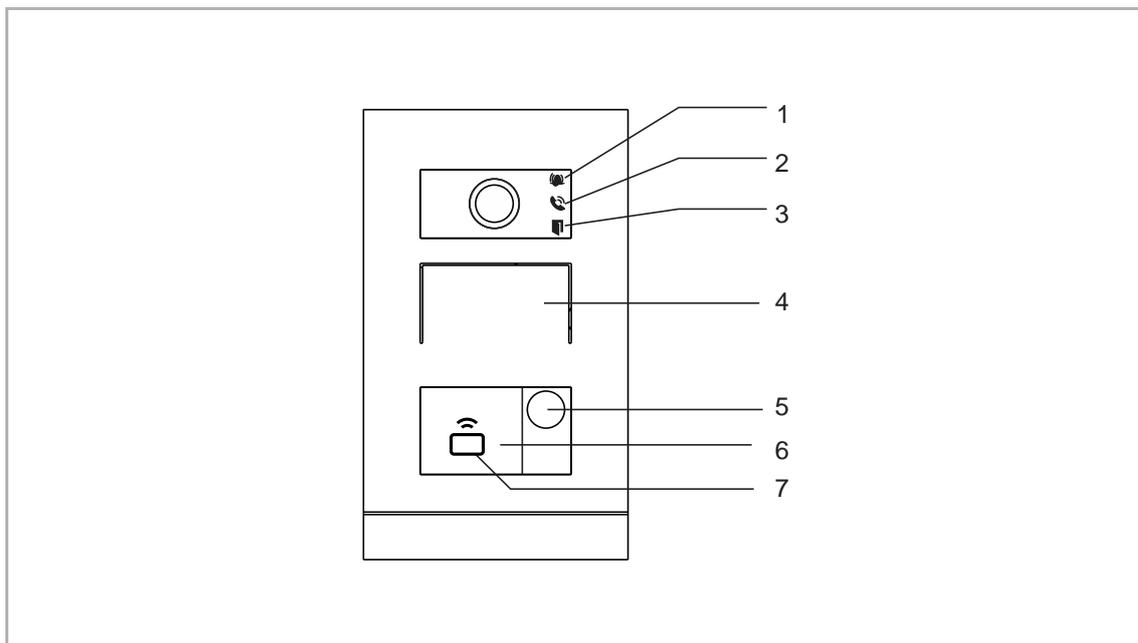
(EU-REACH-Verordnung und Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006)

5 Produktbeschreibung

5.1 Gerätetyp

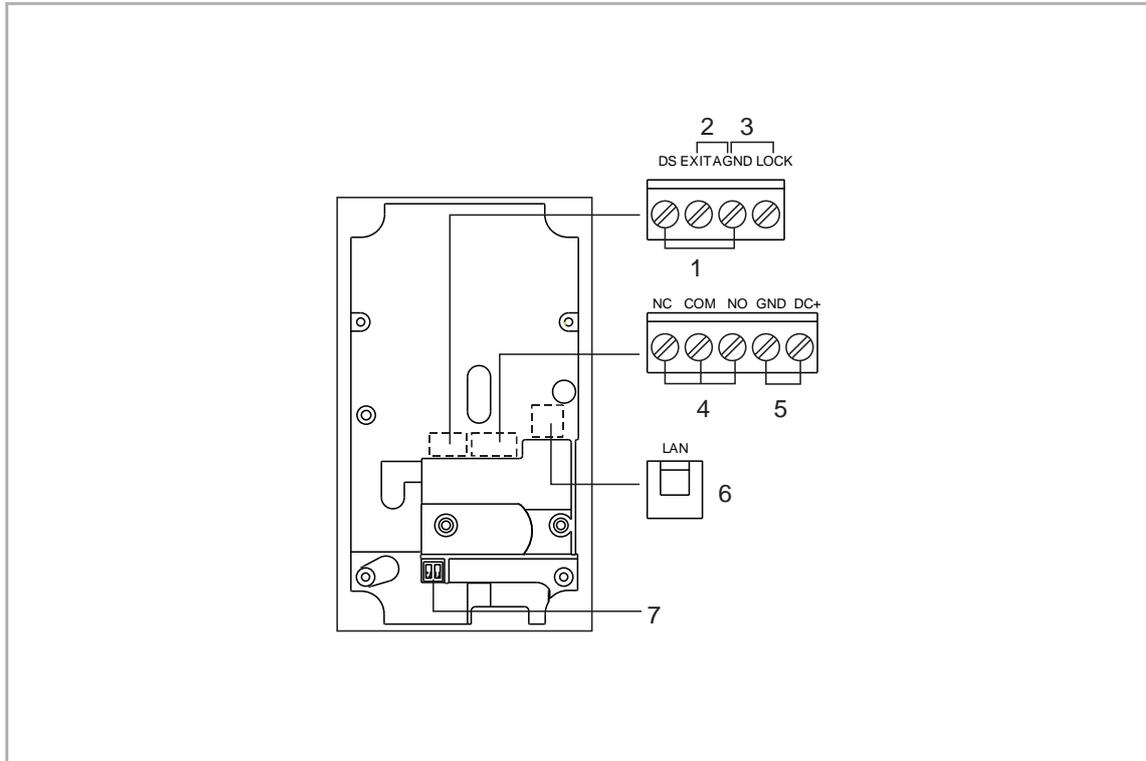
Artikelnummer	Bestellnummer	Produktname	Farbe	Größe (mm) (DxHxW)
H81313P1-A	2TMA130010A0001	Außenstation Video Mini AP 1-fach, ID	Aluminum alloy	99 x 168 x 26
H81313P2-A	2TMA130010A0004	Außenstation Video Mini AP 2-fach, ID	Aluminum alloy	99 x 168 x 26
H81363P1-A	2TMA130010A0007	Außenstation Video Mini UP 1-fach, ID	Aluminum alloy	105 x 180 x 43
H81363P2-A	2TMA130010A0010	Außenstation Video Mini UP 1-fach, ID	Aluminum alloy	105 x 180 x 43
H81364P1-A	2TMA130010A0013	Außenstation Video Mini UP 1-fach	Aluminum alloy	105 x 180 x 43
H81316P1-A	2TMA130011A0003	Außenstation Video Mini AP 1-fach, IC/Induktions	Aluminum alloy	99 x 168 x 26
H81316P2-A	2TMA130011A0004	Außenstation Video Mini AP 2-fach, IC/Induktions	Aluminum alloy	99 x 168 x 26
H81366P1-A	2TMA130011A0005	Außenstation Video Mini UP 1-fach, IC/Induktions	Aluminum alloy	105 x 180 x 43
H81366P2-A	2TMA130011A0006	Außenstation Video Mini UP 2-fach, IC/Induktions	Aluminum alloy	105 x 180 x 43

5.2 Bedienelemente



Nr.	Beschreibung
1	Klingelanzeige Anzeige blinkt langsam: Klingeln Anzeige blinkt schnell: Leitung belegt
2	Rufanzeige
3	Anzeige „Tür öffnen“
4	Integration von Lautsprecher und Mikrofon
5	Ruftaste
6	Beschriftungsfeld
7	Integriertes Kartenlesegerät

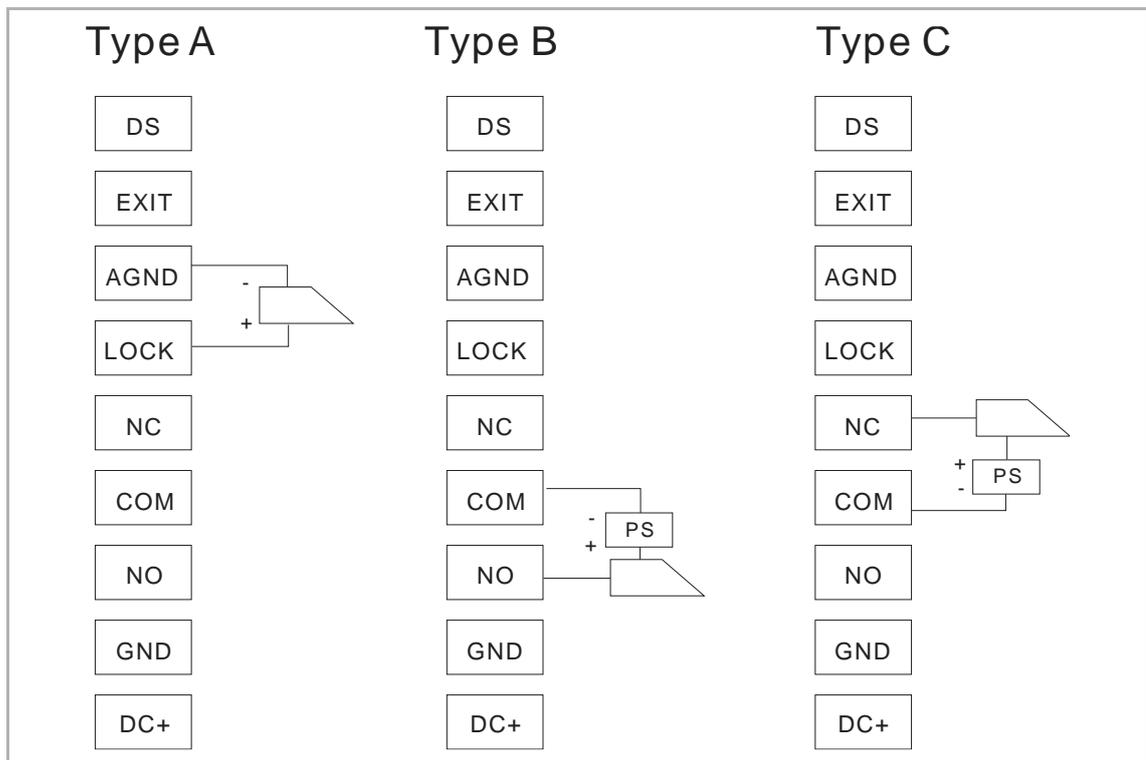
5.3 Anschlussbeschreibung



Nr.	Funktion
1	Anschluss für den zur Erkennung des Türzustands verwendeten Sensor
2	Anschluss für Exit-Taste
3	Steckklemmen (LOCK...AGND) für Türöffner
4	Steckklemmen (COM...NC...NO) für potenzialfreien Ausgang
5	Steckklemmen (DC+...GND) für eigenständige Stromversorgung
6	LAN (PoE)
7	N/A

5.4 Sperrtyp und Anschluss

Sperrtyp	Bild	Betriebsart	Spannung	Verdrahtungsart
Elektrischer Türöffner, 12 V		Zum Öffnen einschalten	12 V \approx /~	Type A/B
Elektrischer Türöffner, 24 V		Zum Öffnen einschalten	24 V \approx /~	Typ B
Elektrisches Kastenschloss, 12 V		Zum Öffnen einschalten	12 V \approx	Type A/B
Elektrisches Einsteckschloss		Zum Öffnen ausschalten	12 V \approx	Typ C
Magnetschloss		Zum Öffnen ausschalten	12/24 V \approx	Typ C



6 Technische Daten

Bezeichnung	Wert
Nennspannung	24 V \approx
Betriebsspannungsbereich	20-27 V \approx
Nennstrom	27 V \approx , 310 mA 24 V \approx , 350 mA
Umgebungstemperatur	-40 °C...+55 °C
Produktabmessungen	99 mm x 168 mm x 26 mm (H8131.P.-.) 105 mm x 180 mm x 43 mm (H8136.P.-.)
Kameratyp	CMOS
Kamera-Betrachtungswinkel	104°
Spannungsversorgung Türöffner	15 V \approx , 4A impulse, max. 250 mA holding
Potenzialfreier Ausgang Türöffner	30 V \approx , 3 A
IP-Level	IP 54
IK-Level	IK 07
Netzwerkanschluss Standard	IEEE802.3, 10/100 Mbps, auto MDI/MDI-X

7 Montage / Installation



Warnung

Elektrische Spannung!

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung.

Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.

- Vor Montage und/oder Demontage Netzspannung freischalten!
- Arbeiten am 100-240-V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen.

7.1 Anforderungen an den Installateur



Warnung

Elektrische Spannung!

Installieren Sie das Gerät nur, wenn Sie über die notwendigen elektrotechnischen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen.

- Durch unsachgemäße Installation gefährden Sie Ihr eigenes Leben und das der Nutzer der elektrischen Anlage.
- Durch unsachgemäße Installation können schwere Sachschäden, z. B. durch Brand, entstehen.

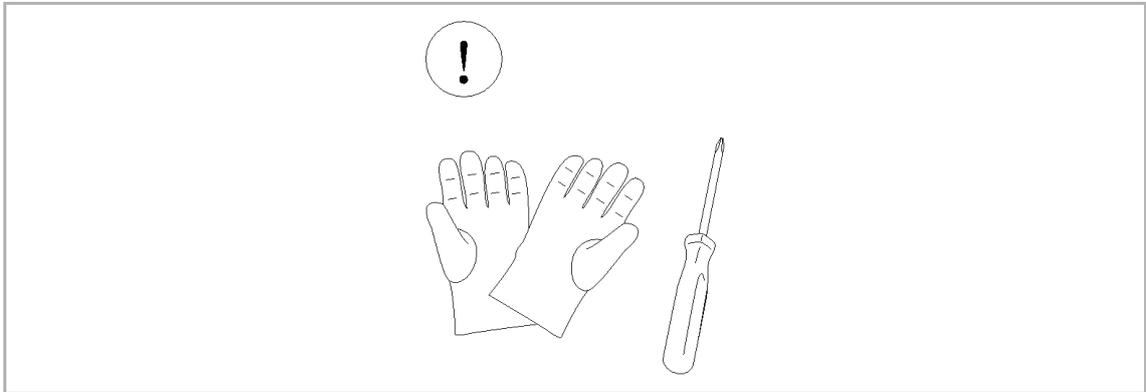
Für die fachliche Eignung des Installateurs und die Installation gelten folgende Mindestanforderungen:

- Wenden Sie die „Fünf Sicherheitsregeln“ an (DIN VDE 0105, EN 50110):
 1. Freischalten
 2. Gegen Wiedereinschalten sichern
 3. Spannungsfreiheit feststellen
 4. Erden und Kurzschließen
 5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.
- Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge und Messgeräte.
- Prüfen Sie die Art des Spannungsversorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System), um die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.) sicherzustellen.

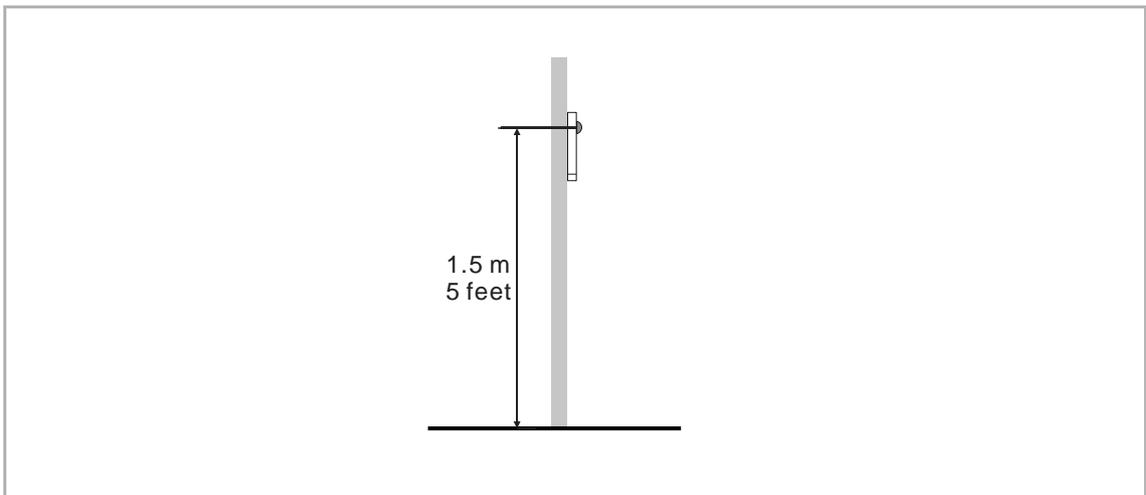
7.2 Montage

7.2.1 Vorbereitung

Tragen Sie Handschuhe, um sich vor Schnitten zu schützen.



7.2.2 Einbauhöhe



7.2.3 Einbausituation



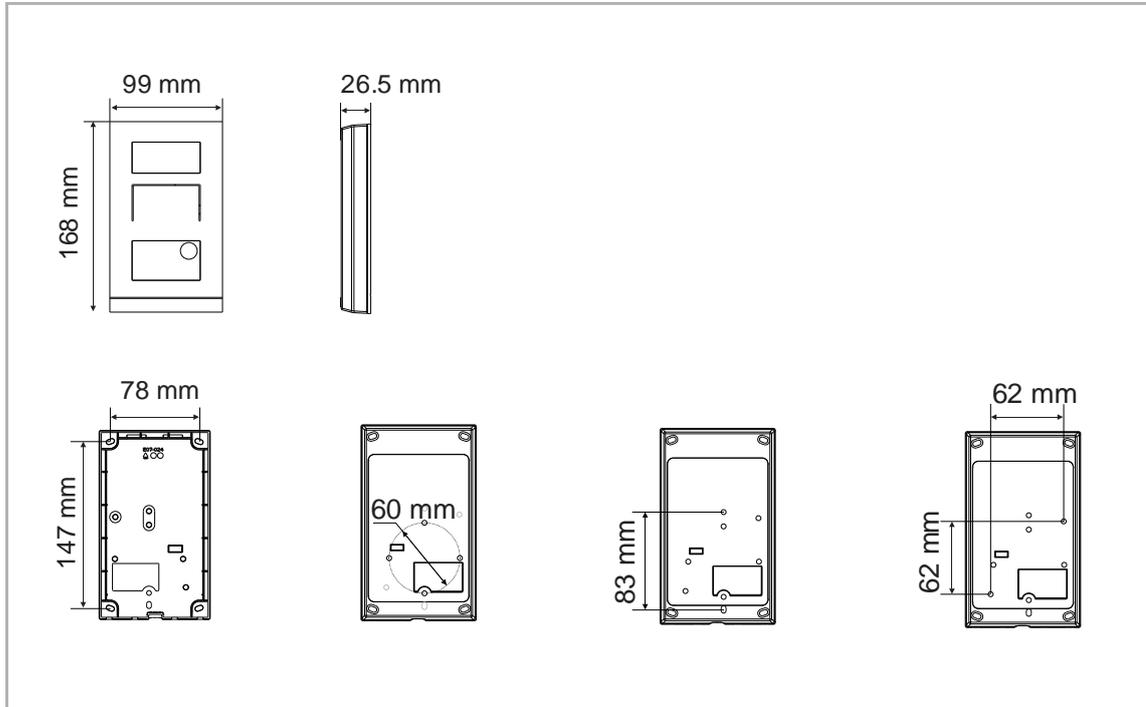
Hinweis

Die folgenden Einbaubedingungen sind zu vermeiden, um eine gute Bildqualität zu gewährleisten:

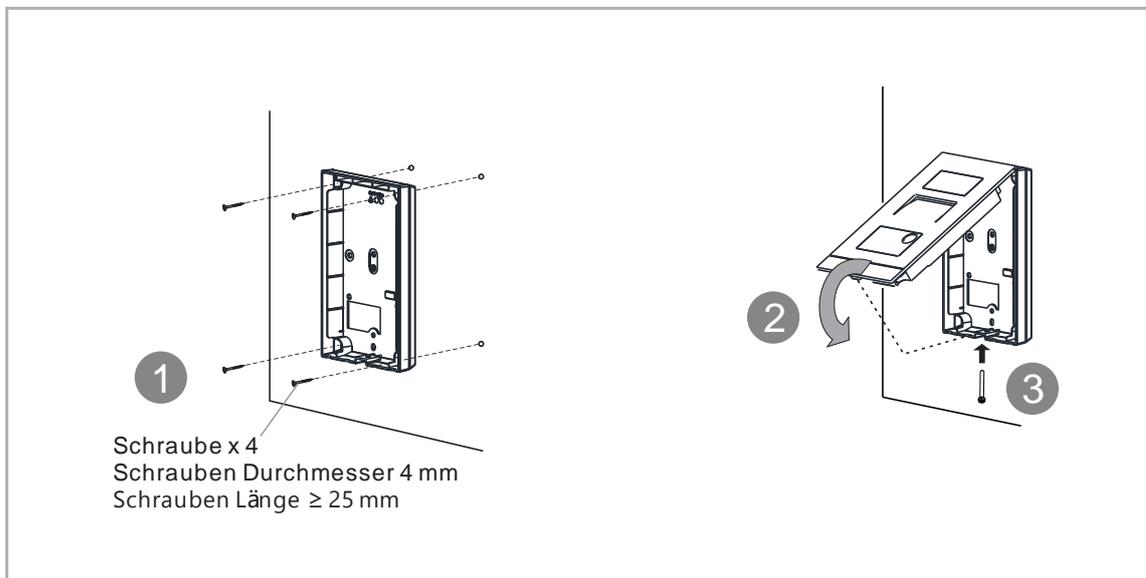
- Direkte Lichteinstrahlung
- Direktes Sonnenlicht
- Extrem heller Bildhintergrund
- Stark reflektierende Wände gegenüber der Türstation

7.2.4 Aufputzmontage

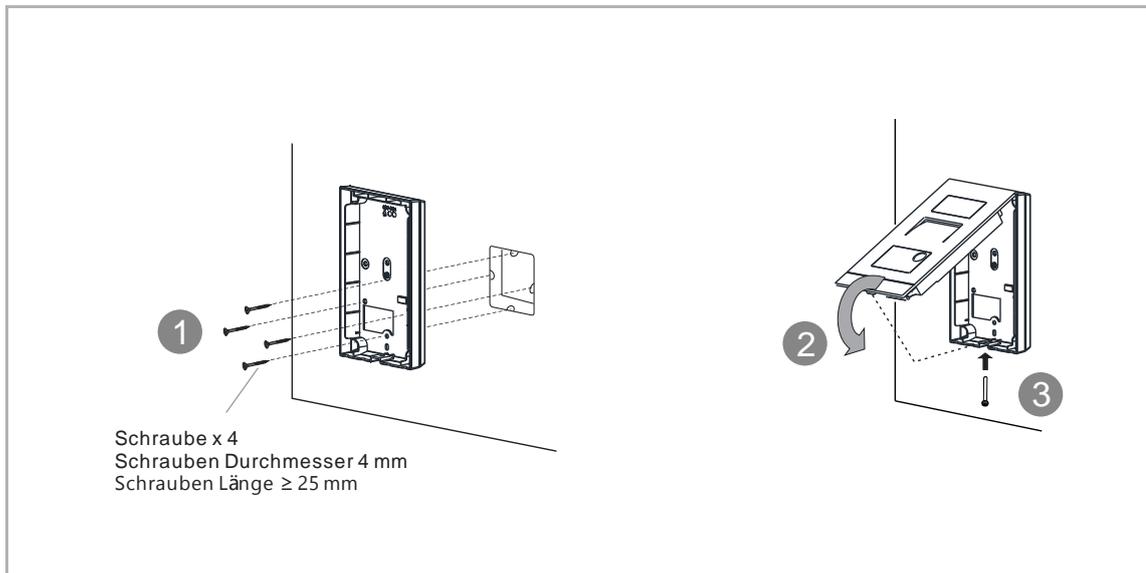
Dimension des Produkts



Aufputz-Montage an der Wand

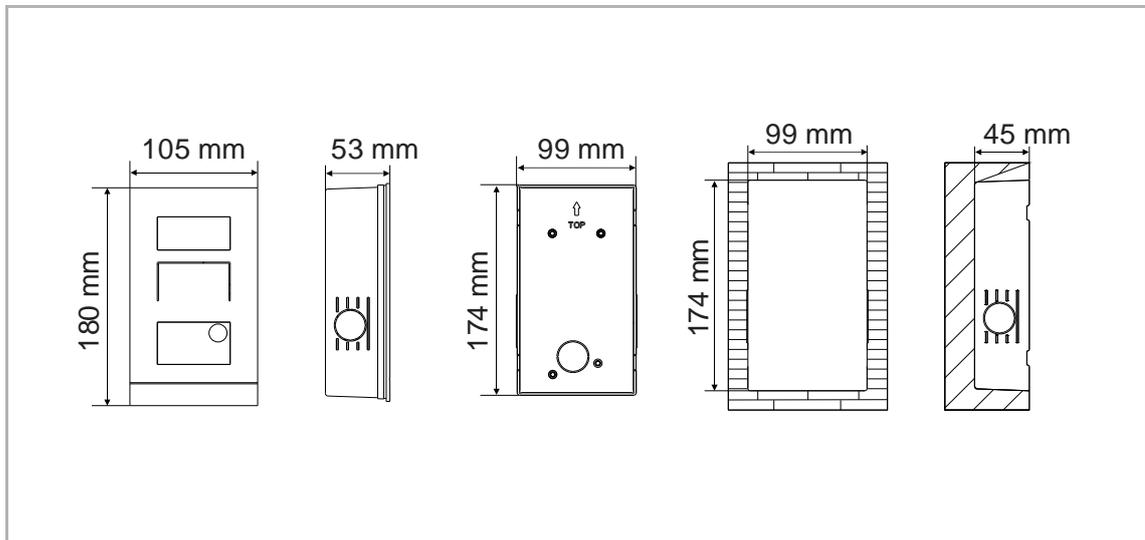


Aufputzmontage auf der Dose (z.B. VDE-Dose)

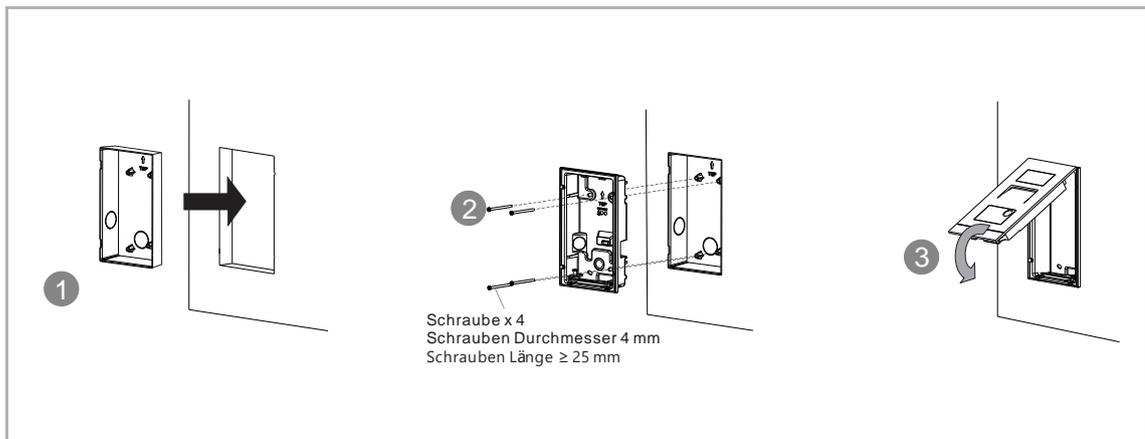


7.2.5 Unterputzmontage

Dimension des Produkts

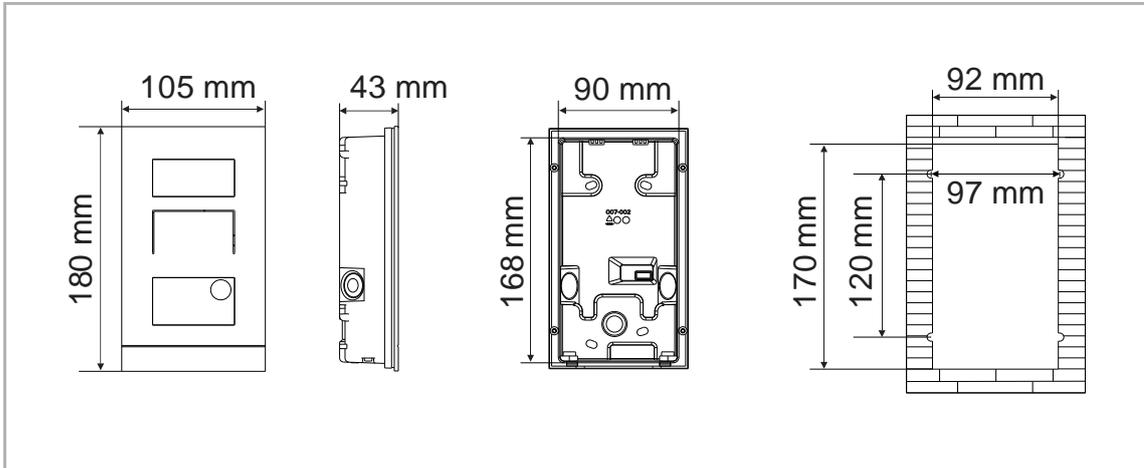


Unterputzmontage mit Einputzdose

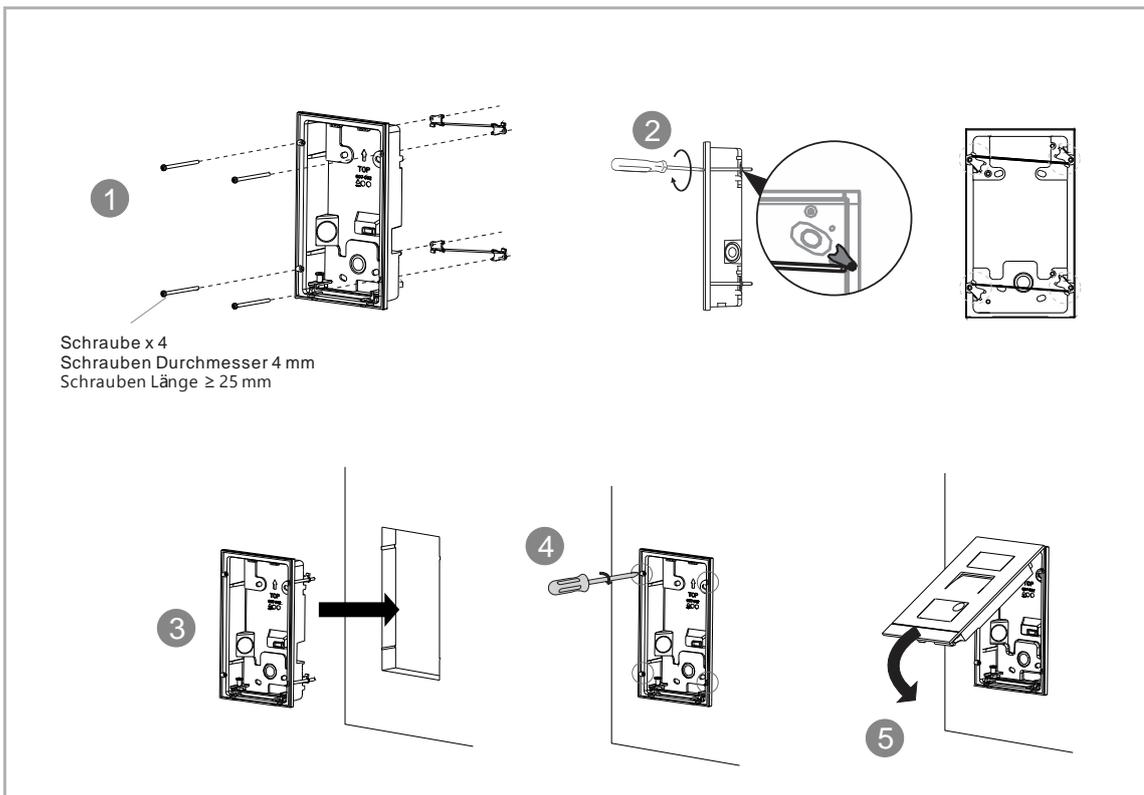


7.2.6 Hohlwand-Montage

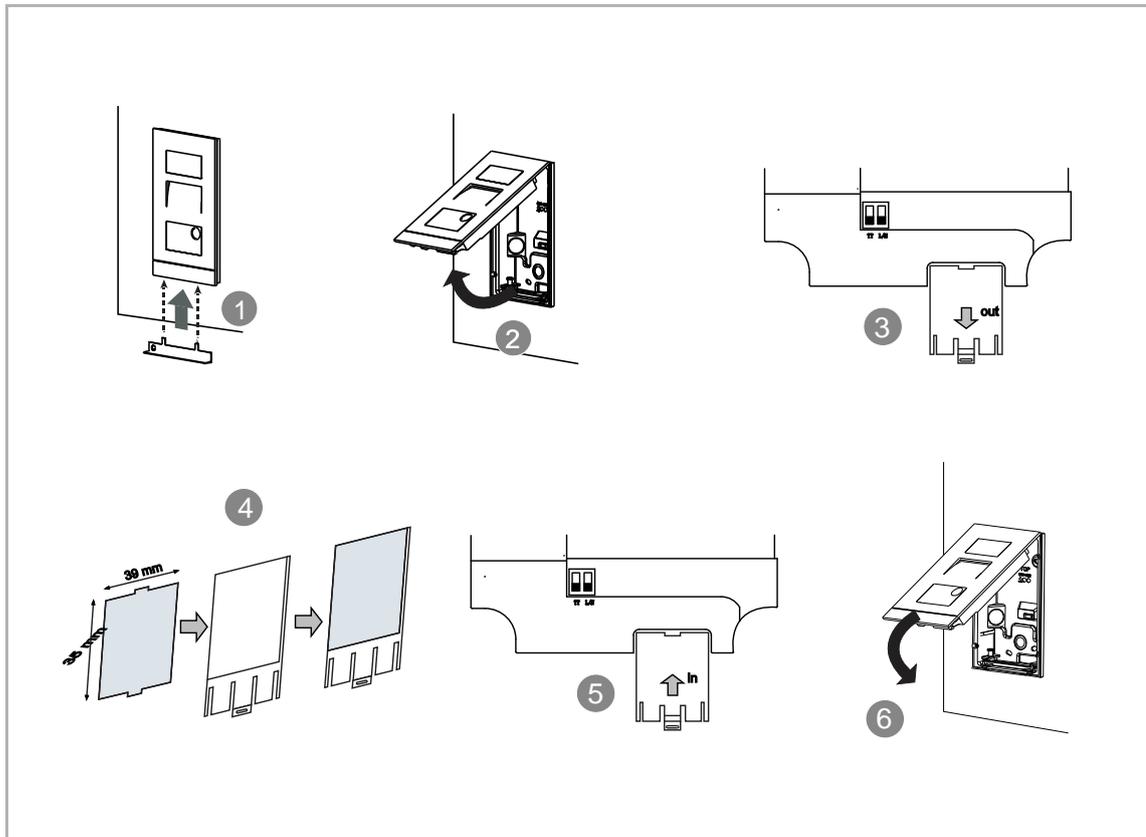
Dimension des Produkts



Montage



7.2.7 Austausch des Namensschilds



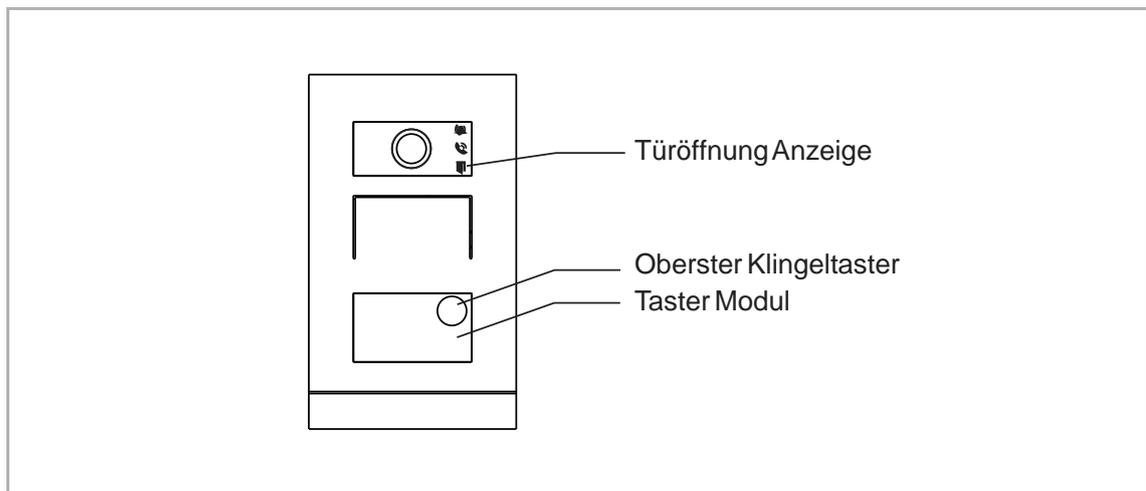
8 Inbetriebnahme

8.1 Konfigurieren Sie die Einstellungen der Innenstation

8.1.1 Installateurmodus der Außenstation aktivieren

**Hinweis**

Die Mini-Außenstation muss sich im selben Netzwerk befinden wie die Innenstation.



Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schalten Sie die Mini-Außenstation ein; die drei Anzeigeleuchten leuchten grün.
- Nach einer bestimmten Zeit gehen die drei Anzeigeleuchten aus.
- Halten Sie den ersten Taster 5 s lang gedrückt.
- Wenn das Tastenmodul und die drei Anzeigeleuchten gleichzeitig grün blinken, dann begibt sich die Außenstation in den Installateurmodus.

8.1.2 Aufrufen der „Außenstationen“-Seite

Dieses Kapitel bezieht sich auf die Mini-Außenstation und auf die Taster-Außenstation.

Aufrufen des Installateurmodus

Gehen Sie folgendermaßen vor:

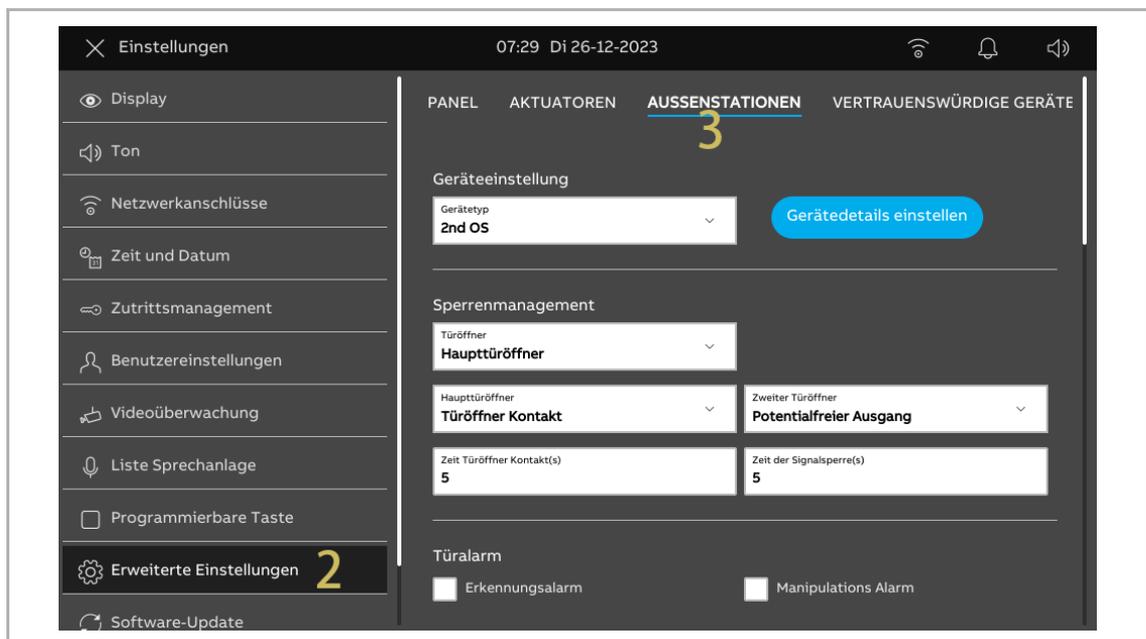
- [1] Schalten Sie die Außenstation ein und warten Sie, bis alle 3 LED-Anzeigen ausgehen.
- [2] Halten Sie die erste Taste während der nachstehenden Zeit gedrückt, bis alle 3 LED-Anzeigen blinken.
 - Für die Mini-Außenstation = 5 Sekunden
 - Für die Taster-Außenstation = 10 Sekunden

Aufrufen der „Außenstationen“-Seite

Die folgenden Vorgänge beziehen sich auf das Beispiel der Taster-Außenstation.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Stellen Sie sicher, dass sich die Außenstation im Ingenieurmodus befindet.
- [2] Tippen Sie unter „Einstellungen“ des Panels auf „Erweiterte Einstellungen“.
- [3] Tippen Sie auf „Außenstationen“.



Hinweis

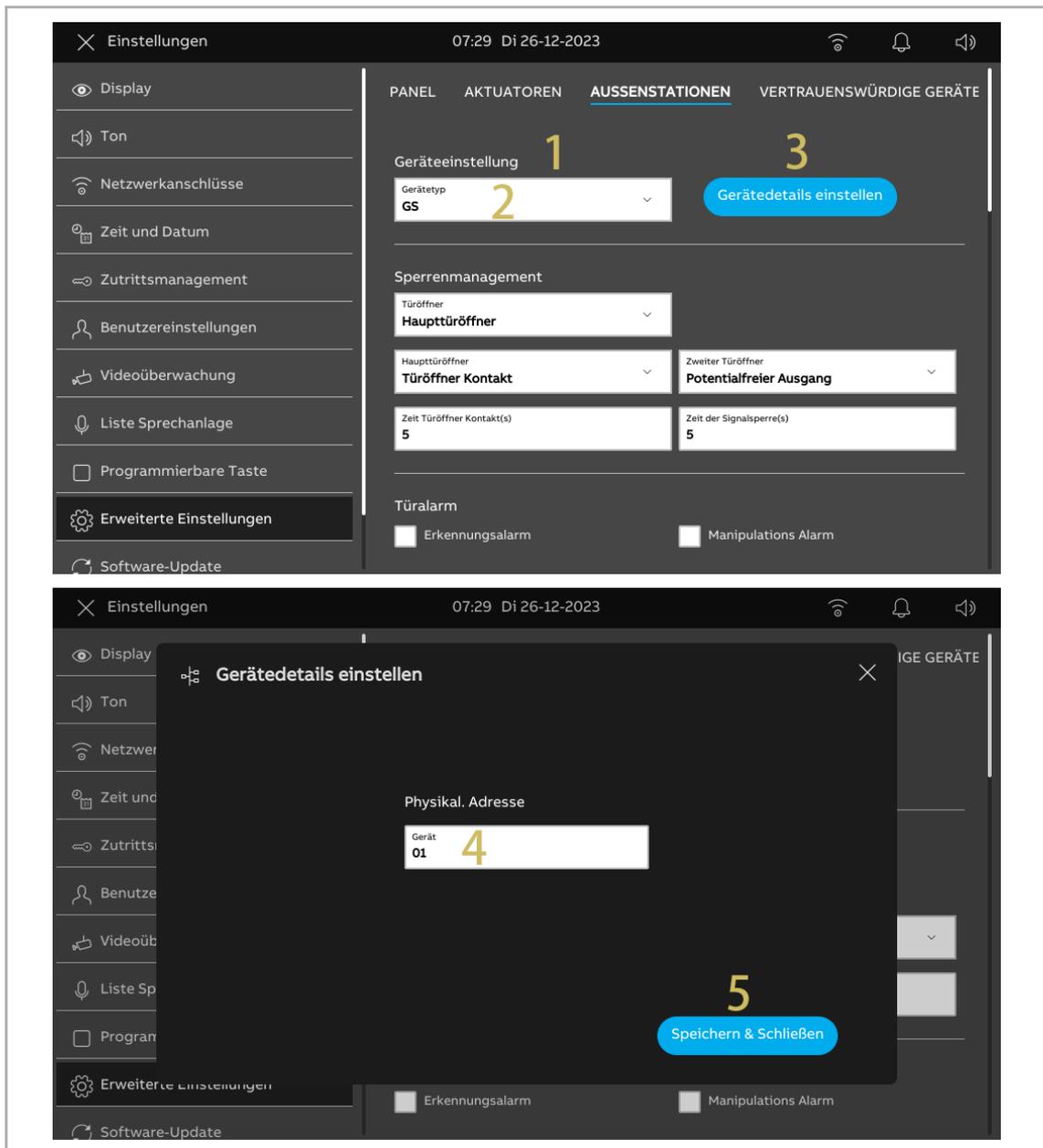
Die Außenstation verlässt den Installateurmodus, wenn 5 Minuten lang keine Aktion ausgeführt wird.

8.1.3 Gerätetyp konfigurieren

1. Torstation konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

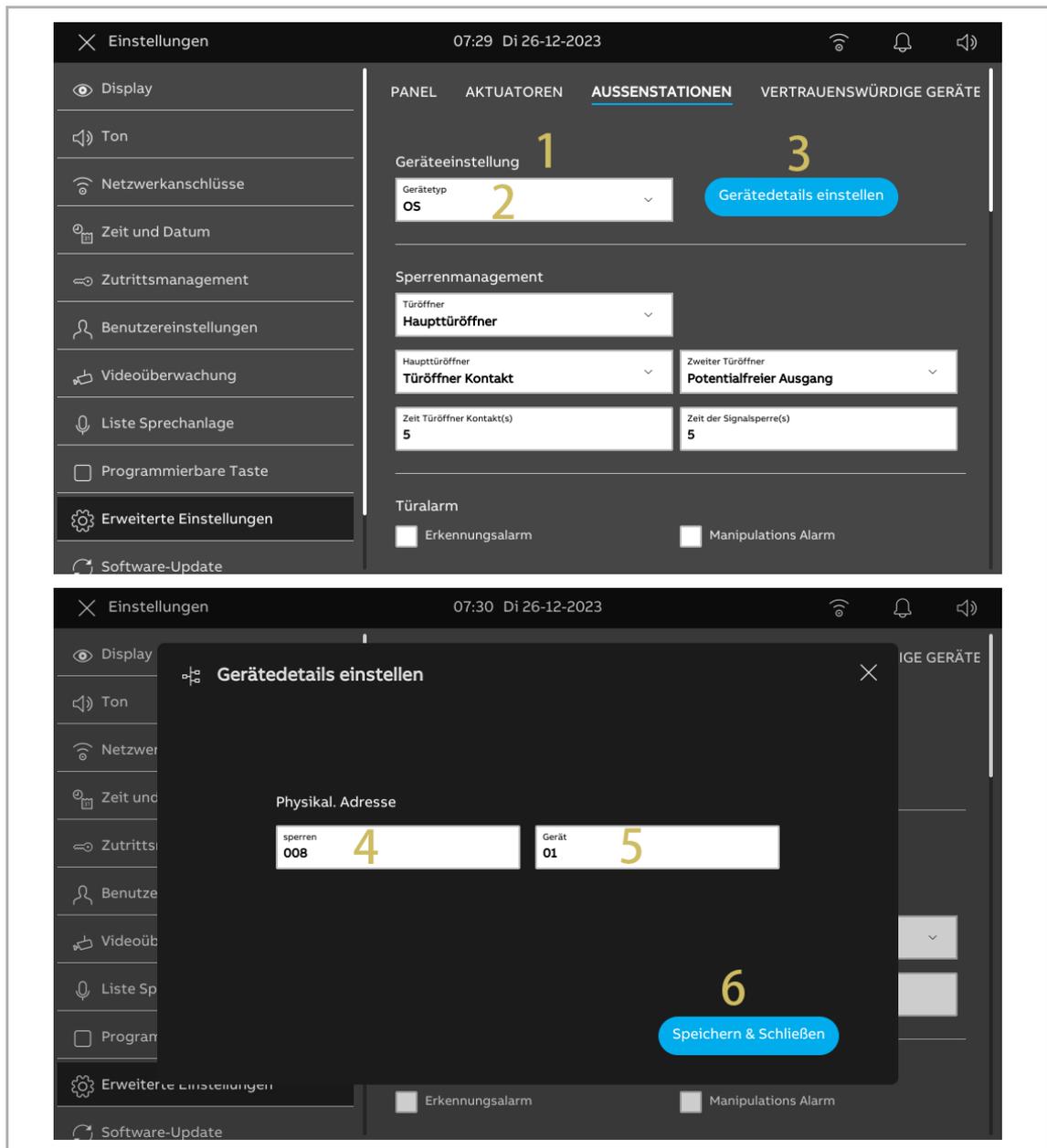
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Geräteeinstellung“.
- [2] Wählen Sie „GS“ aus der Dropdownliste.
- [3] Tippen Sie auf „Gerätedetails einstellen“.
- [4] Geben Sie die Gerätenummer ein (01...32).
- [5] Tippen Sie auf „Speichern & schließen“.



2. Außenstation konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

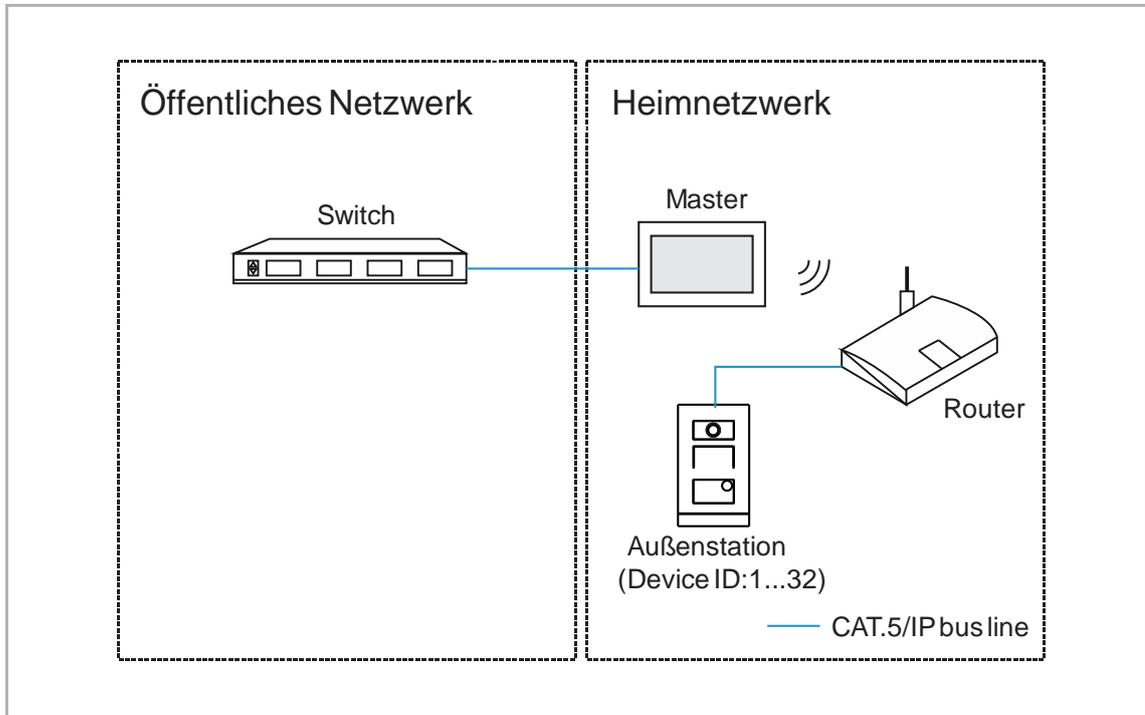
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Geräteeinstellung“.
- [2] Wählen Sie „OS“ aus der Dropdownliste.
- [3] Tippen Sie auf „Gerätedetails einstellen“.
- [4] Geben Sie die Gebäudenummer ein (001...999).
- [5] Geben Sie die Gerätenummer ein (01...64).
- [6] Tippen Sie auf „Speichern & Schließen“.



3. Zweite Außenstation konfigurieren

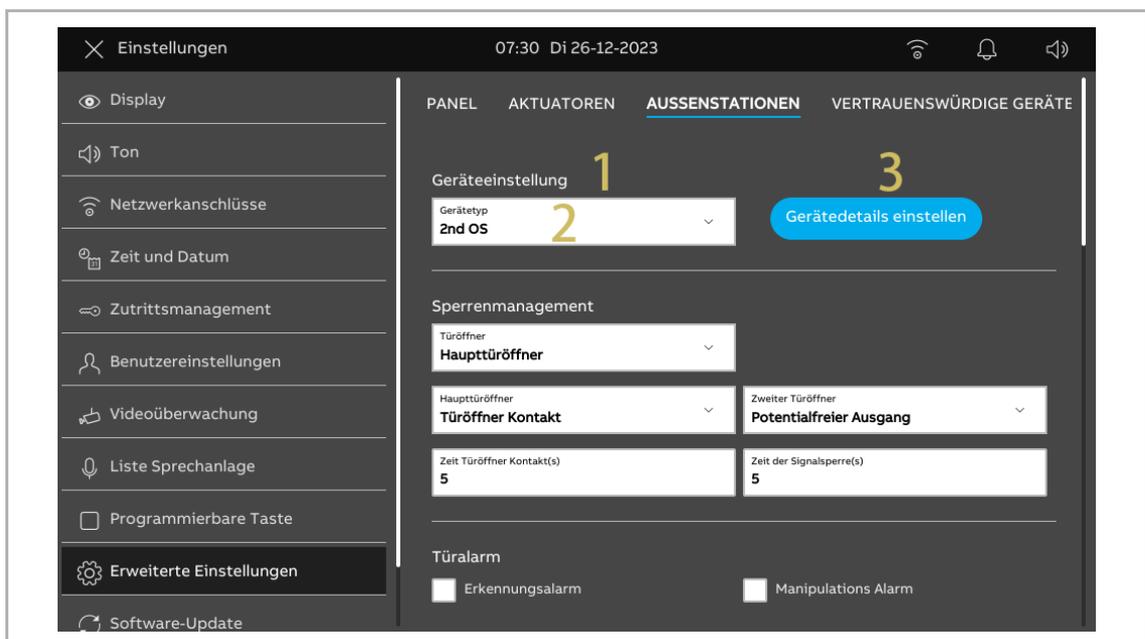
Szenario 1: Standort des IP-Schaltaktors = Innen

In diesem Fall ist die zweite Außenstation mit dem Router in der Wohnung verbunden (siehe nachstehendes Diagramm).

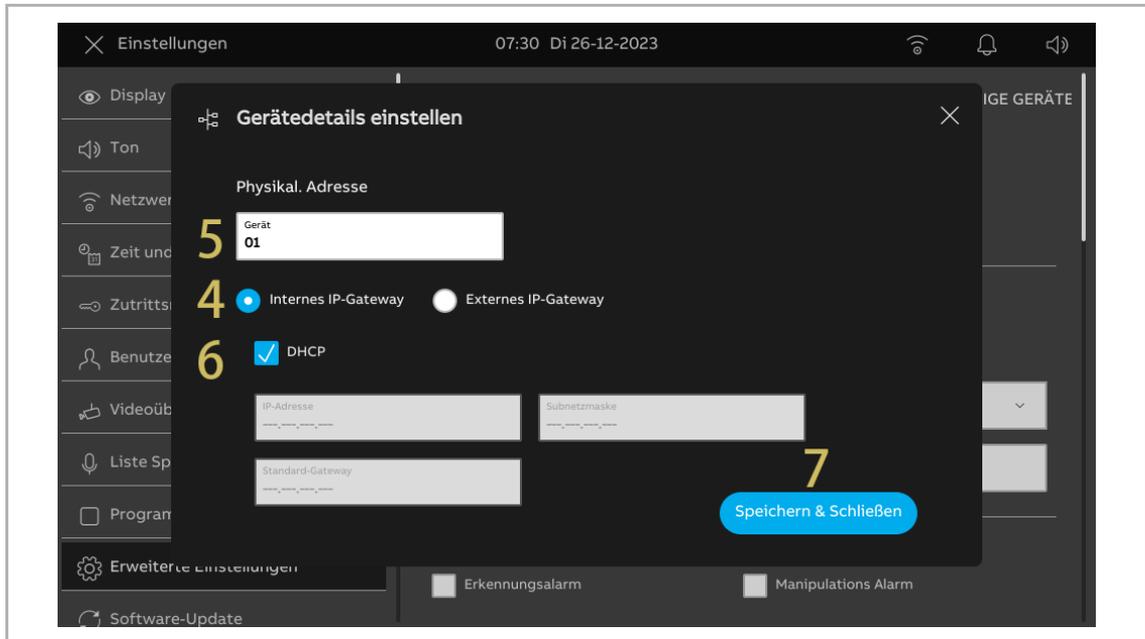


Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Geräteeinstellung“.
- [2] Wählen Sie „2nd OS“ aus der Dropdownliste.
- [3] Tippen Sie auf „Gerätedetails einstellen“.

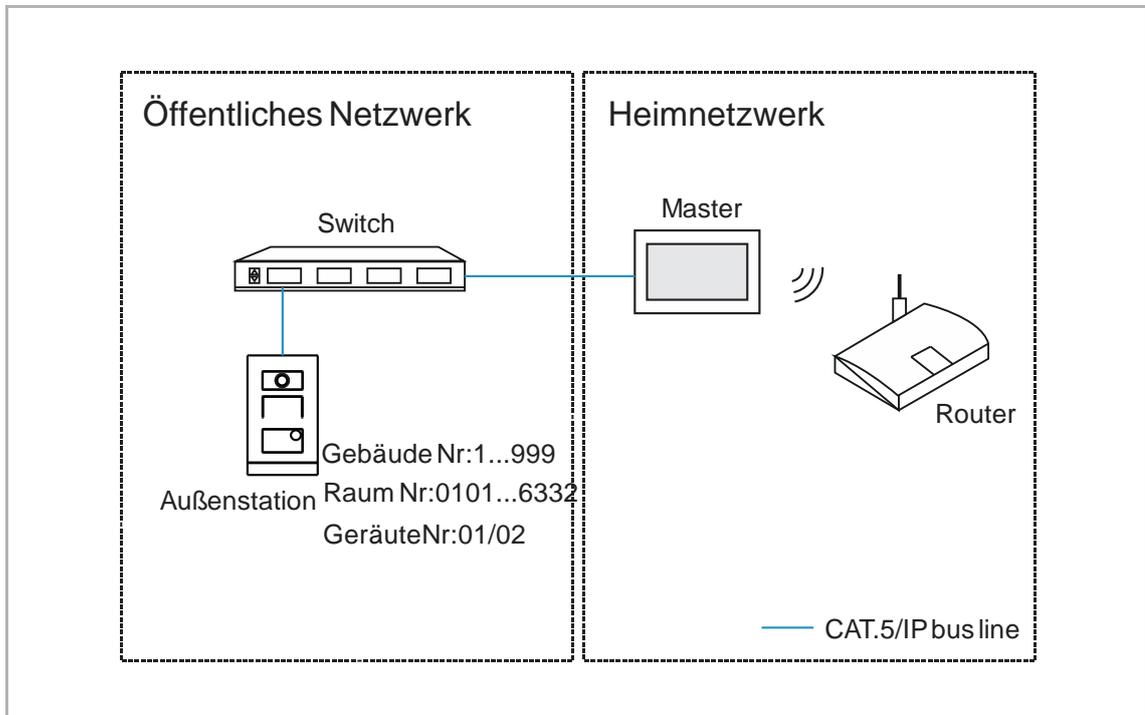


- [4] Wählen Sie „Internes IP-Gateway“.
- [5] Geben Sie die Gerätenummer ein (1...32).
- [6] „DHCP“ ist standardmäßig aktiviert; Sie können das Kontrollkästchen deaktivieren, um die IP-Adresse manuell einzugeben.
- [7] Tippen Sie auf „Speichern & schließen“.



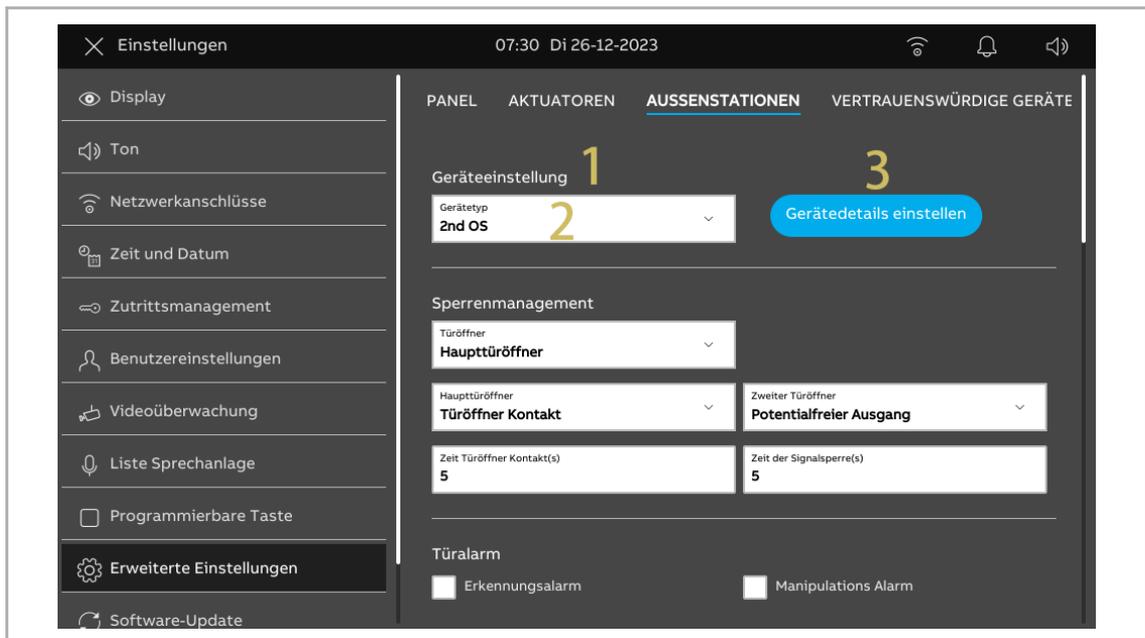
Szenario 2: Standort des IP-Schaltaktors = außen

In diesem Fall ist die zweite Außenstation mit dem Schalter außerhalb der Wohnung verbunden (siehe nachstehendes Diagramm).



Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Geräteeinstellung“.
- [2] Wählen Sie „2nd OS“ aus der Dropdownliste.
- [3] Tippen Sie auf „Gerätedetails einstellen“.



- [4] Wählen Sie „Externes IP-Gateway“.
- [5] Geben Sie die Gebäudenummer (001...999), die Etagennummer (01...63), die Apartmentnummer (01...32) und die Gerätenummer (01...02) ein.
- [6] Tippen Sie auf „Speichern & schließen“.



Hinweis

Die Typen Extern und Intern können nicht in gemischten Szenarien in derselben Wohnung verwendet werden.

8.1.4 Türöffner konfigurieren

1. Haupttüröffner konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

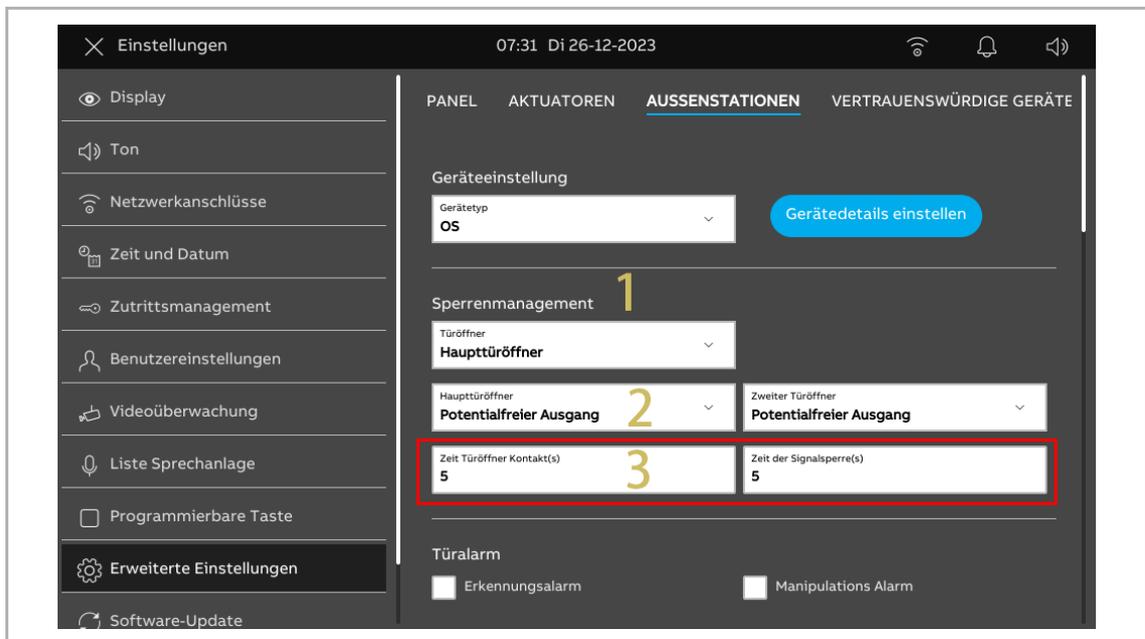
[1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Sperrmanagement“.

[2] Wählen Sie die Art der Sperre aus der Dropdownliste aus.

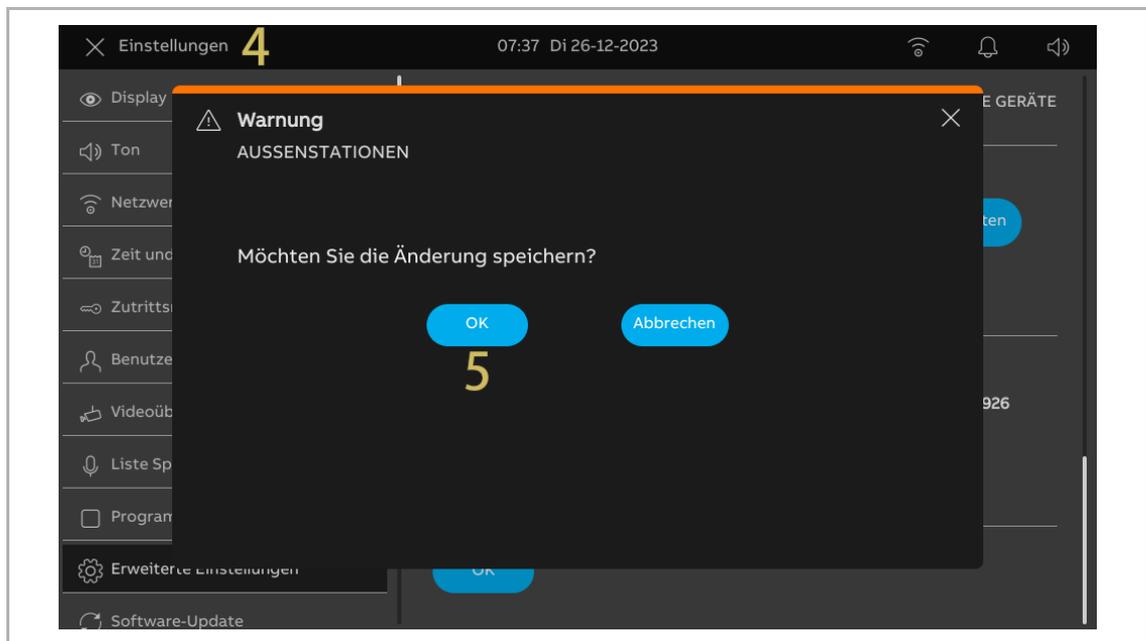
- Es kann zwischen „Türöffner Kontakt“, „Potentialfreier Ausgang“ und „IP-Schaltaktor“ ausgewählt werden.
- Wenn die Art der Sperre als „IP-Schaltaktor“ konfiguriert ist, dann müssen Sie die Art der Sperre aus der Dropdownliste auswählen. Es kann zwischen „Türöffner Kontakt“ und „Potentialfreier Ausg.“ ausgewählt werden.

[3] Geben Sie die Schaltdauer ein.

- Wenn die Art der Sperre = „Lock-GND“ oder „Türöffner Kontakt“, dann müssen Sie die Zeit für den Türöffner-Kontakt eingeben.
- Wenn die Art der Sperre = „NO-NC-COM“ oder „Potentialfreier Ausgang“, dann müssen Sie die Zeit für die Signalsperre eingeben.



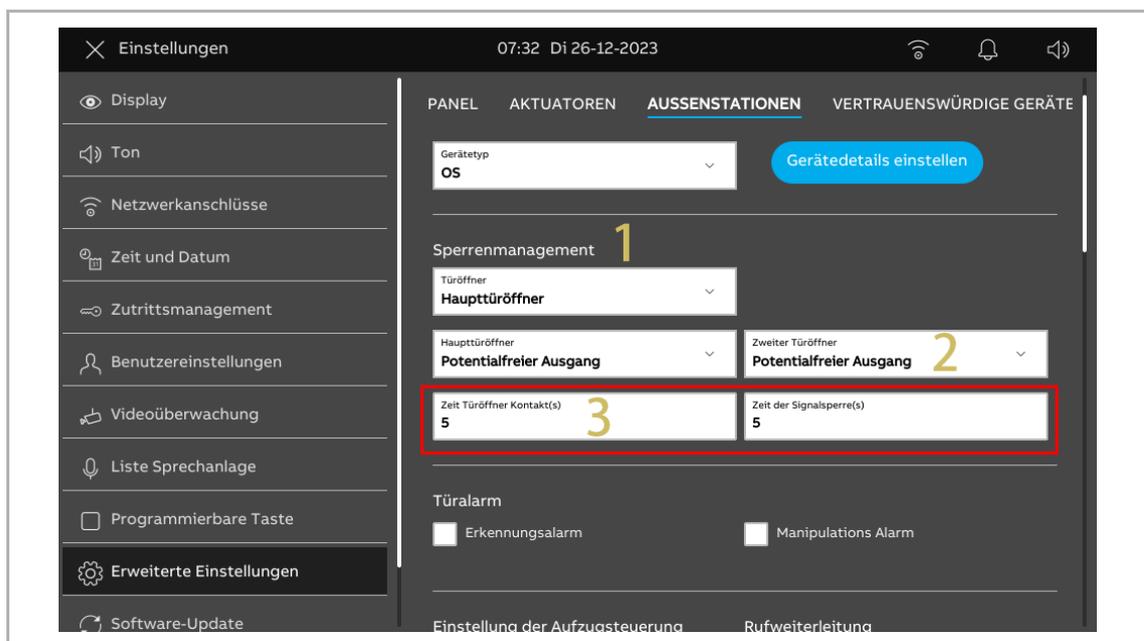
- [4] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [5] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



2. Zweiten Türöffner konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Sperrmanagement“.
- [2] Wählen Sie die Art der Sperre aus der Dropdownliste aus.
 - Es kann zwischen „Türöffner Kontakt“, „Potentialfreier Ausgang“ und „IP-Schaltaktor“ ausgewählt werden.
 - Wenn die Art der Sperre als „IP-Schaltaktor“ konfiguriert ist, dann müssen Sie die Art der Sperre aus der Dropdownliste auswählen. Es kann zwischen „Türöffner Kontakt“ und „Potentialfreier Ausg.“ ausgewählt werden.
- [3] Geben Sie die Schaltdauer ein.
 - Wenn die Art der Sperre = „Türöffner Kontakt“, dann müssen Sie die Zeit für den Türöffner-Kontakt eingeben.
 - Wenn die Art der Sperre = „NO-NC-COM“ oder „Potentialfreier Ausgang“, dann müssen Sie die Zeit für die Signalsperre eingeben.
- [4] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [5] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.1.5 Funktion „Türalarm“ konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

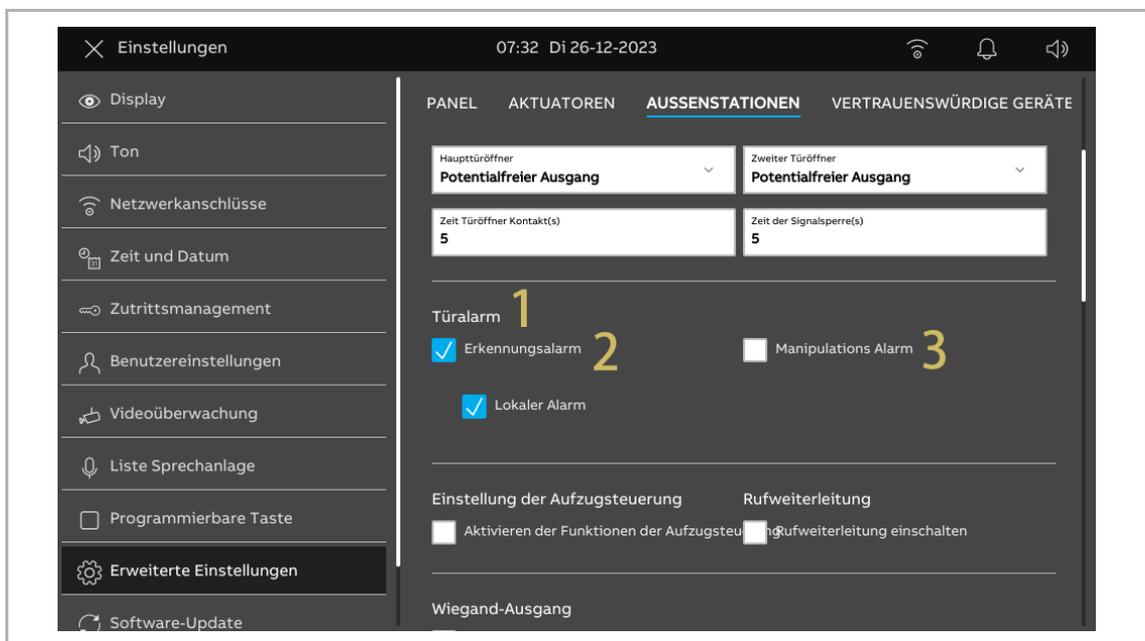
[1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Türalarm“.

[2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktionen zu aktivieren.

- Wenn „Erkennungsalarm“ aktiviert ist, sendet das Panel einen Alarm an SmartAP, wenn die Tür länger als 120 Sekunden geöffnet ist (ein Sensor sollte vorher an die Außenstation angeschlossen werden).
- Wenn die Funktion „Lokaler Alarm“ aktiviert ist, dann gibt das Panel auch lokal einen Alarm aus.
- Wenn „Manipulations Alarm“ aktiviert ist, sendet das Panel einen Alarm an SmartAP, wenn die Außenstation von der Wand entfernt wird.

[3] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.

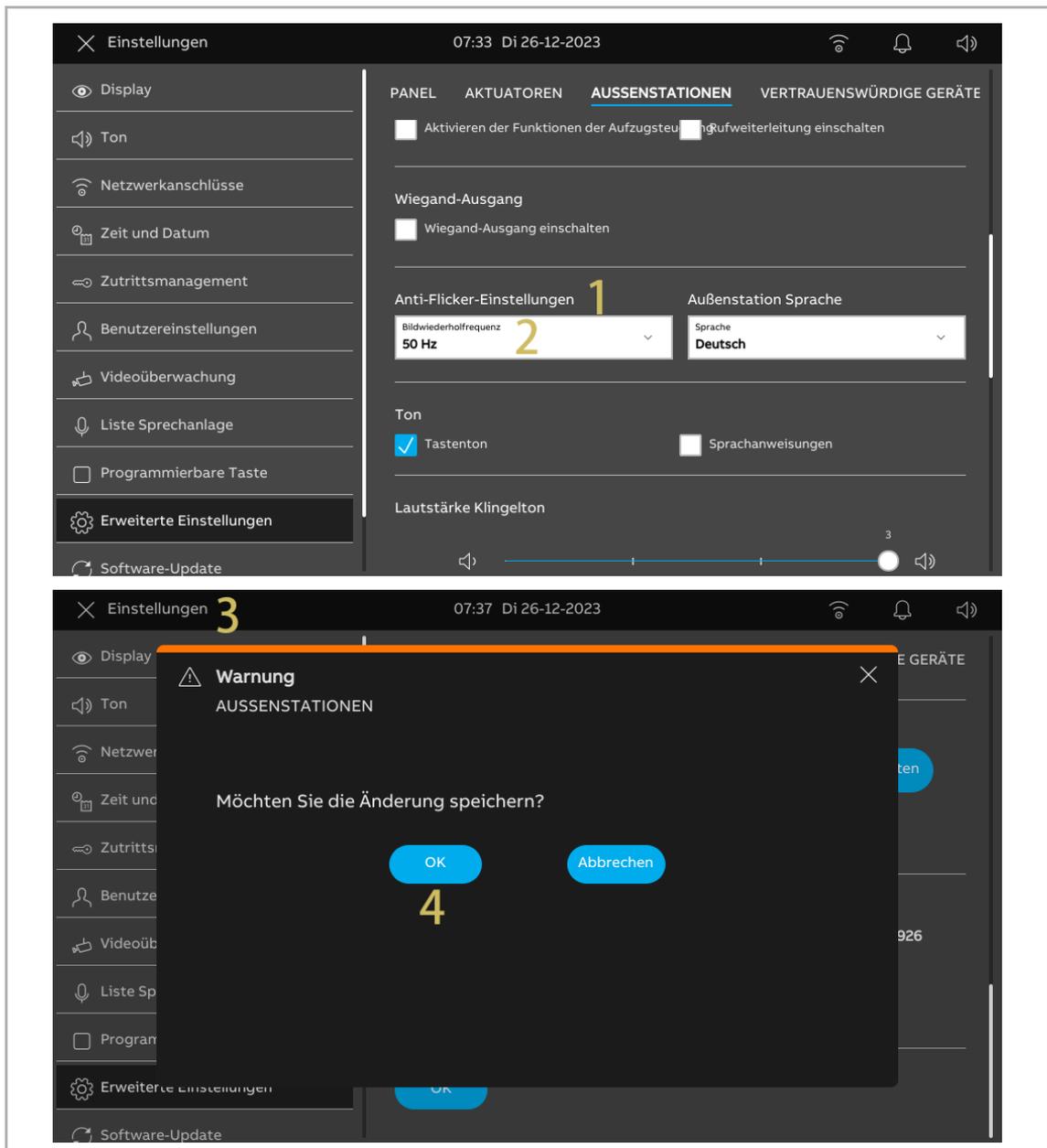
[4] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.1.6 „Anti-Flicker“-Funktion konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

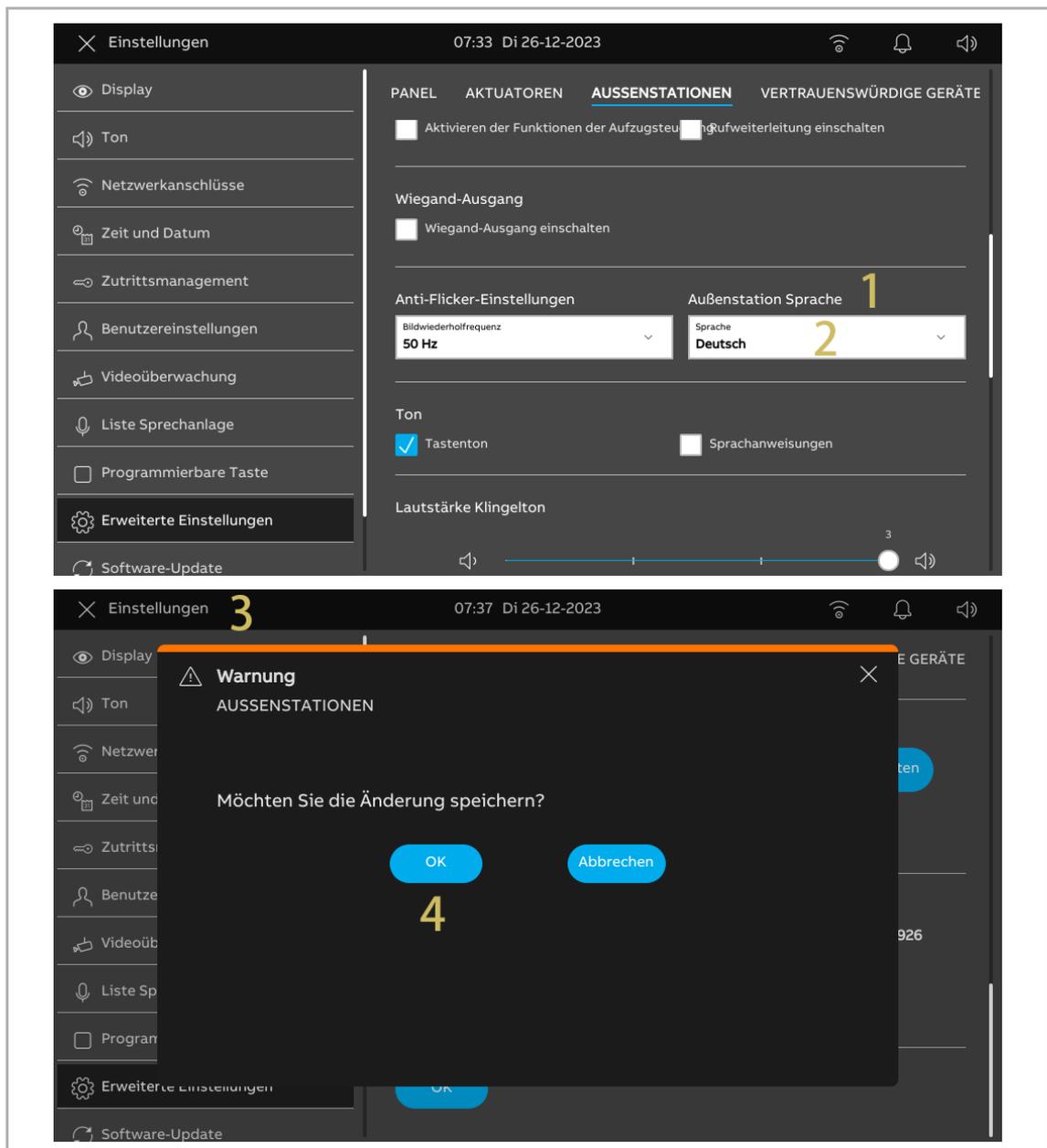
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Anti-Flicker-Einstellungen“.
- [2] Wählen Sie die Aktualisierungsrate aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „60 Hz“ und „50 Hz“ ausgewählt werden.
- [3] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [4] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.1.7 Sprache konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

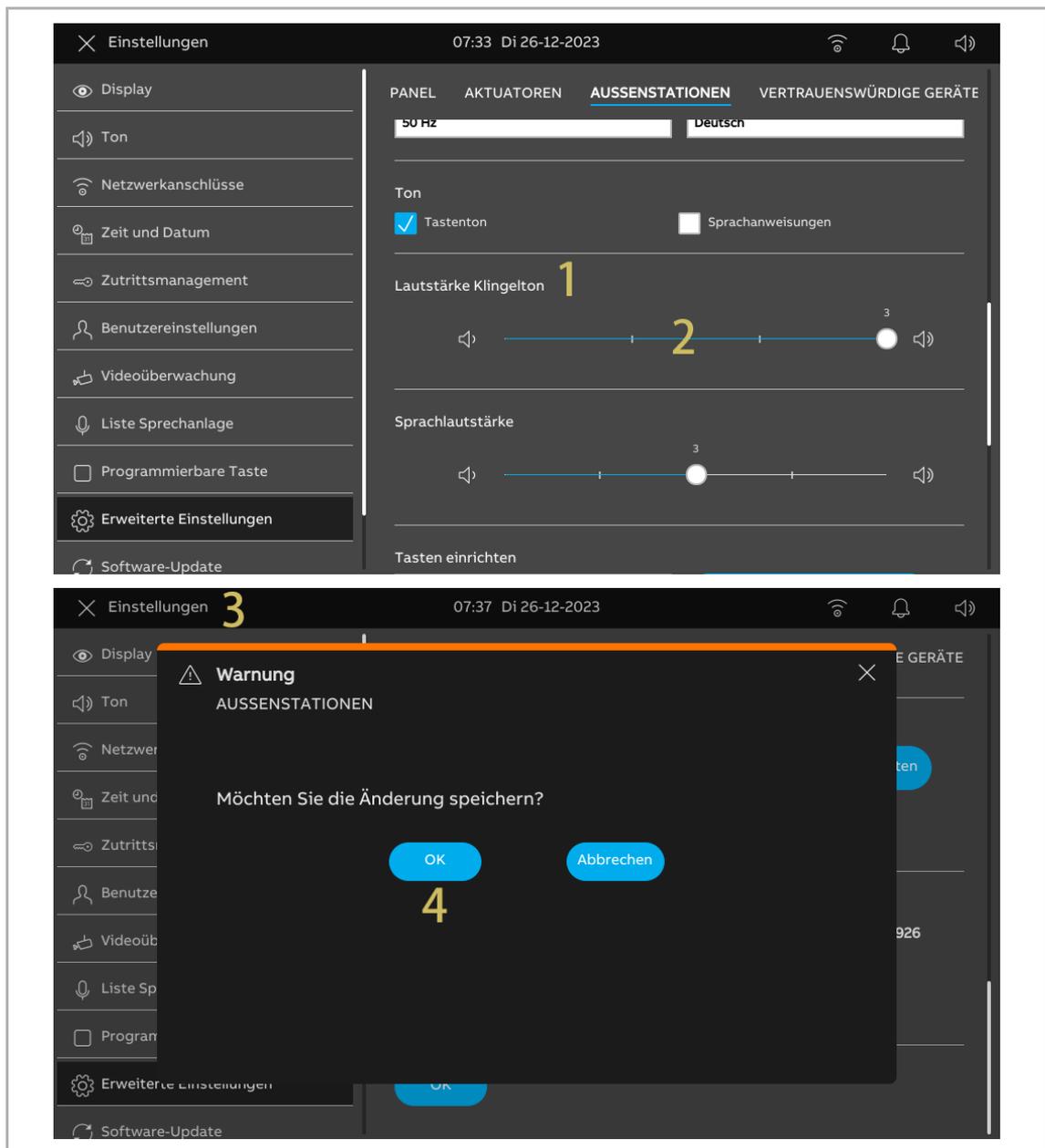
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Außenstation Sprache“.
- [2] Wählen Sie die Aktualisierungsrate aus der Dropdownliste aus.
- [3] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [4] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.1.8 Klingeltonlautstärke konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

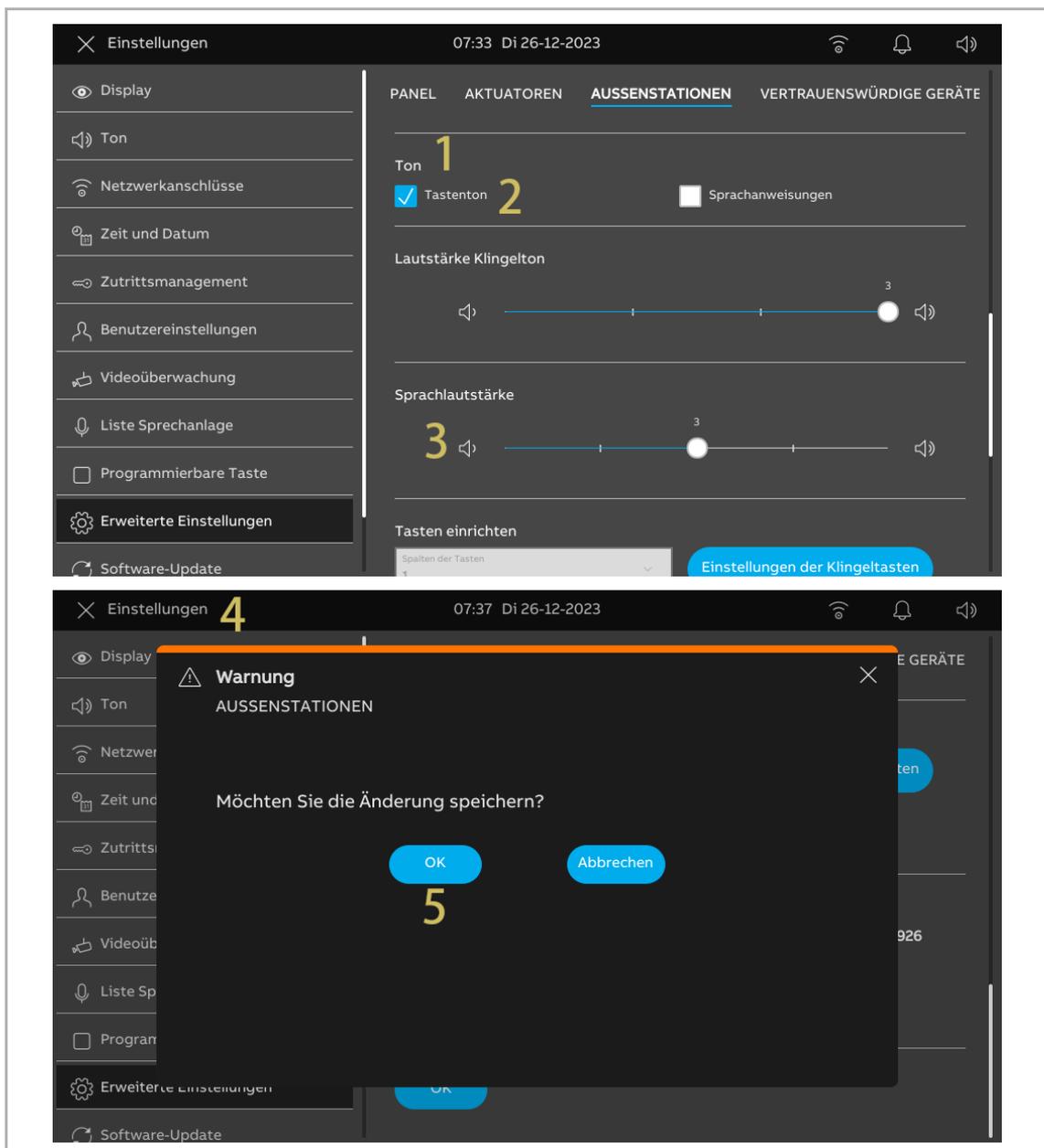
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Lautstärke Klingelton“.
- [2] Wählen Sie die Klingeltonlautstärke (1...3).
- [3] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [4] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.1.9 Funktion „Tastenton“ konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

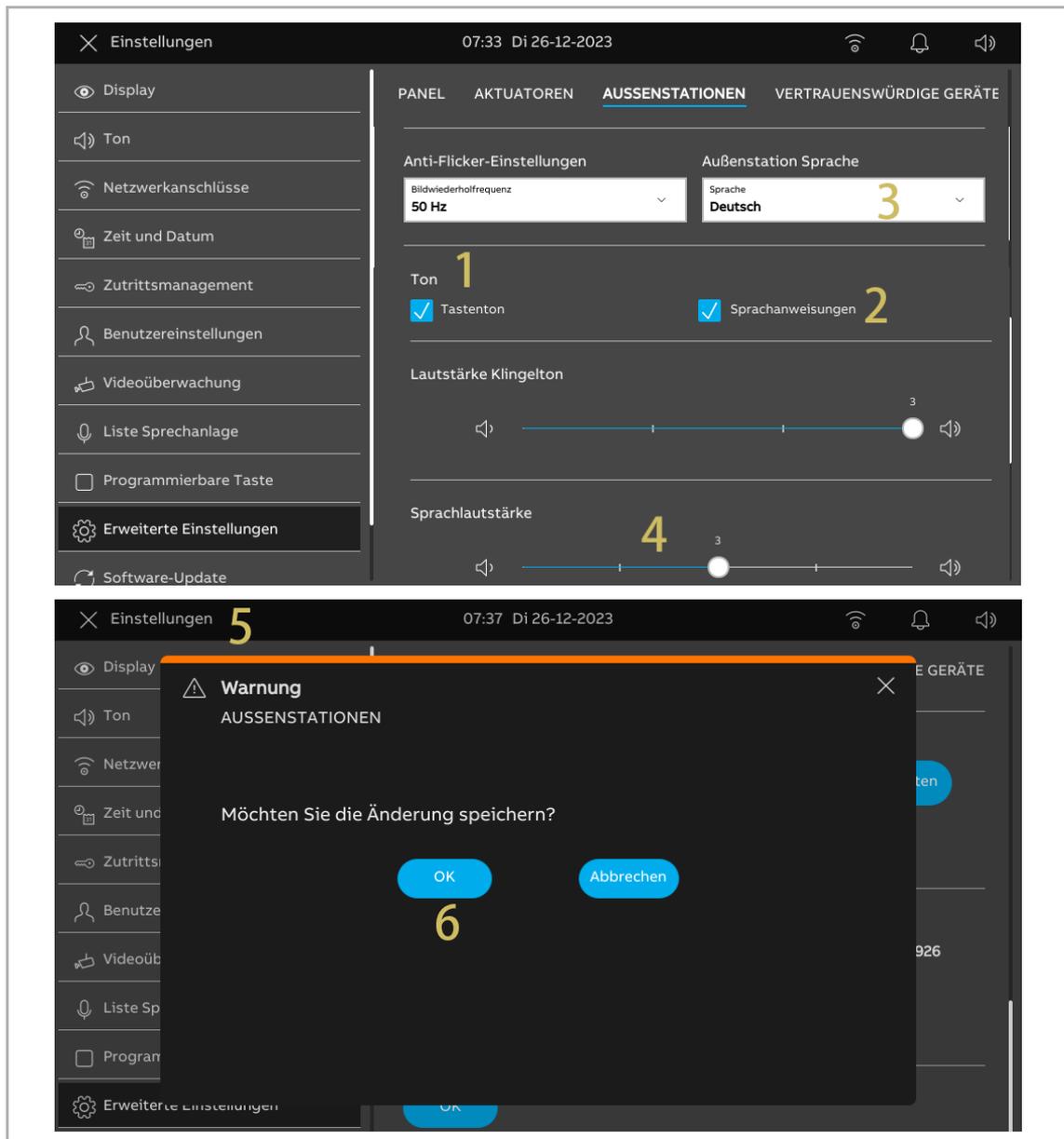
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Ton“.
- [2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.
- [3] Gehen Sie zum Abschnitt „Sprachlautstärke“ und wählen Sie die Sprachlautstärke aus (1...5).
- [4] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [5] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.1.10 Funktion „Sprachanweisungen“ konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

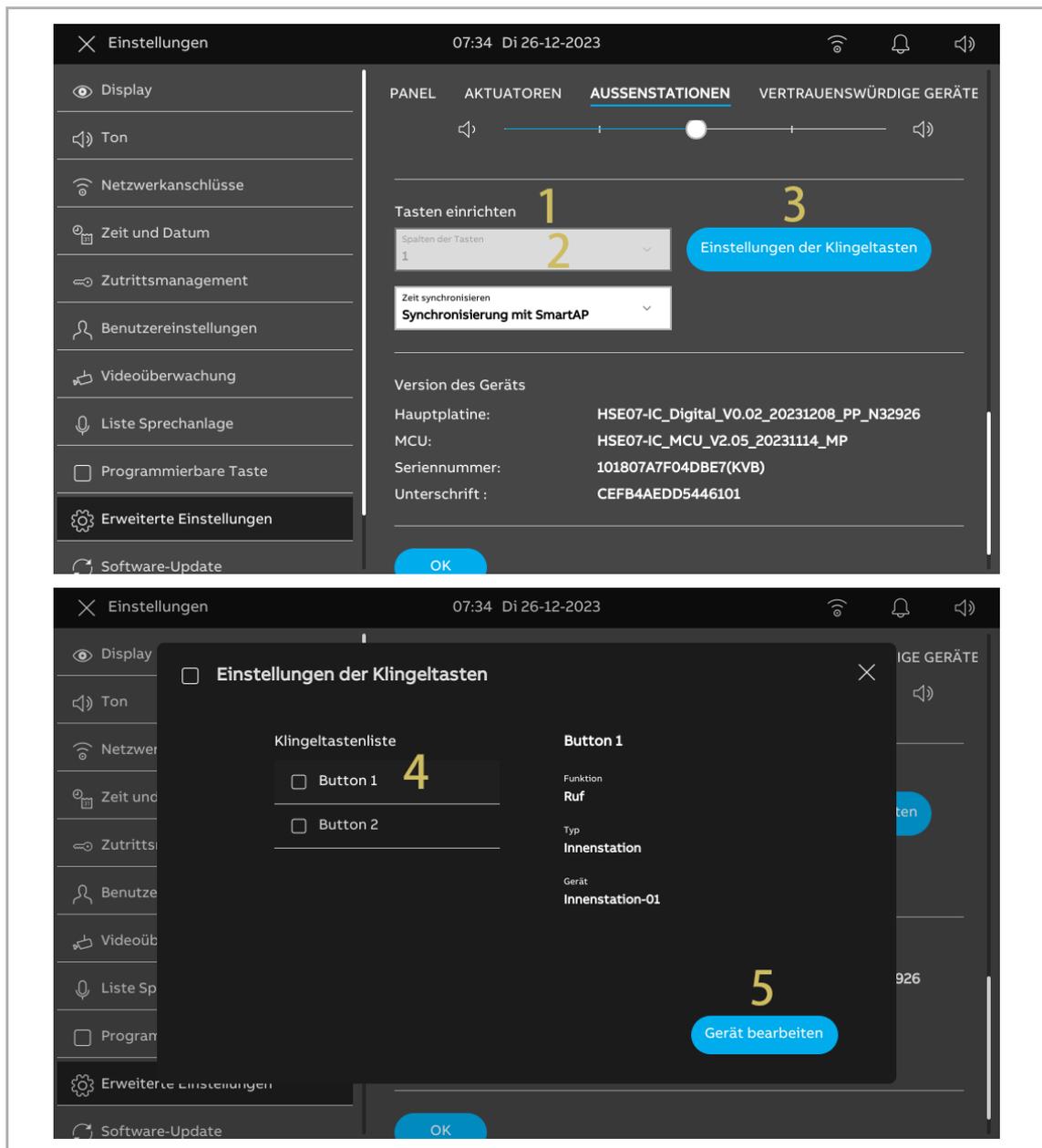
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Ton“.
- [2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.
- [3] Wählen Sie die Sprache für die Sprachanweisungen aus.
- [4] Wählen Sie die Sprachlautstärke (1...5).
- [5] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [6] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



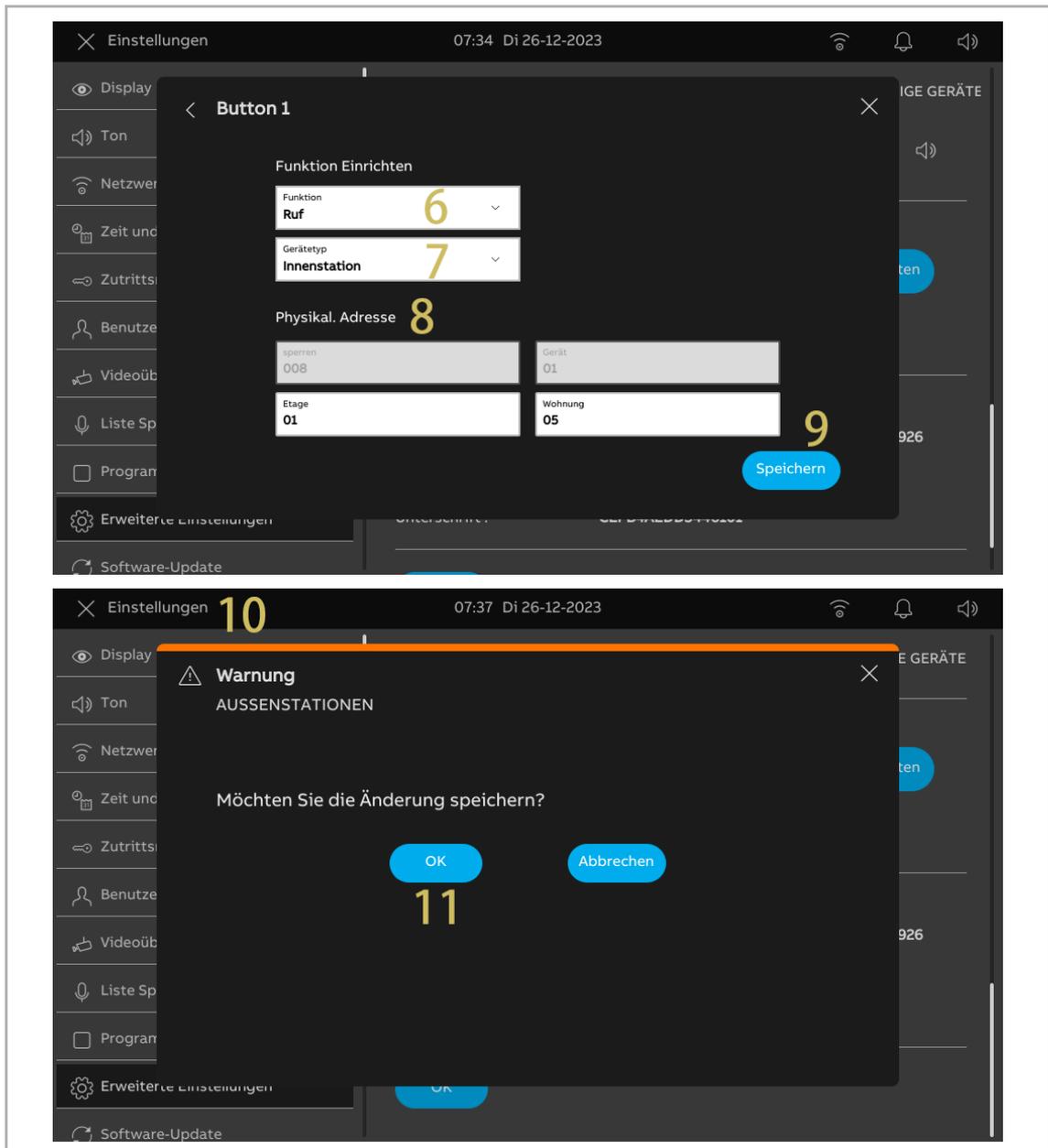
8.1.11 Tasten konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Tasten einrichten“.
- [2] Wählen Sie „Spalten der Tasten“ aus der Dropdownliste. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn das Tastenmodul an der Außenstation erkannt wird. Es kann zwischen „1“ und „2“ ausgewählt werden.
- [3] Tippen Sie auf „Einstellungen der Klingeltasten“.
- [4] Tippen Sie auf die gewünschte Taste.
- [5] Tippen Sie auf „Gerät bearbeiten“.



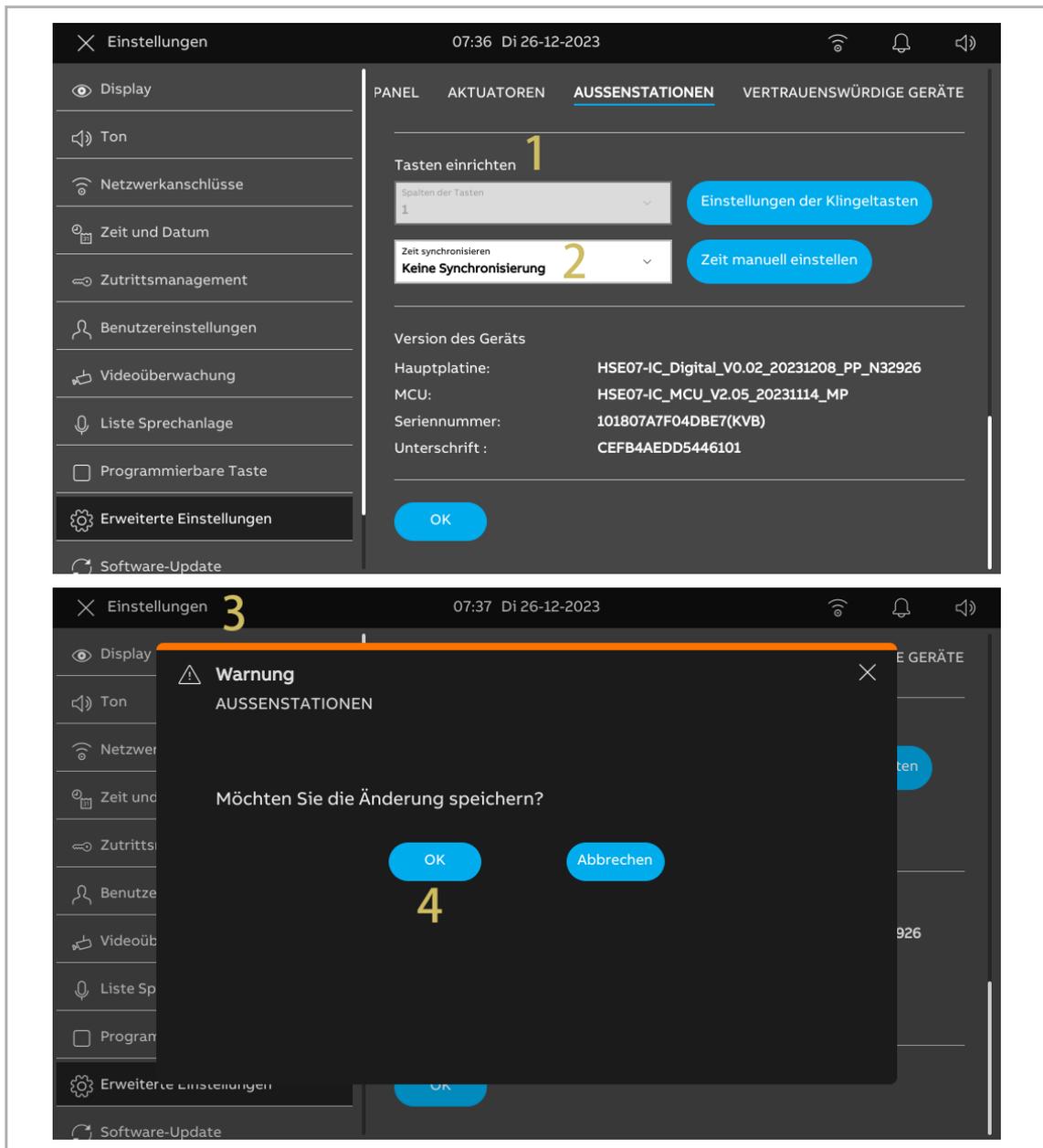
- [6] Wählen Sie die Funktion aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „Ruf“, „Licht einschalten“ und „Keine“ ausgewählt werden.
- [7] Wählen Sie den Gerätetyp aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „Innenstation“ und „Ruf Concierge“ ausgewählt werden.
- [8] Geben Sie die Adresse entsprechend dem Gerätetyp ein.
- [9] Tippen Sie auf „Speichern“.
- [10] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [11] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.1.12 Funktion „Zeitsynchronisierung“ konfigurieren

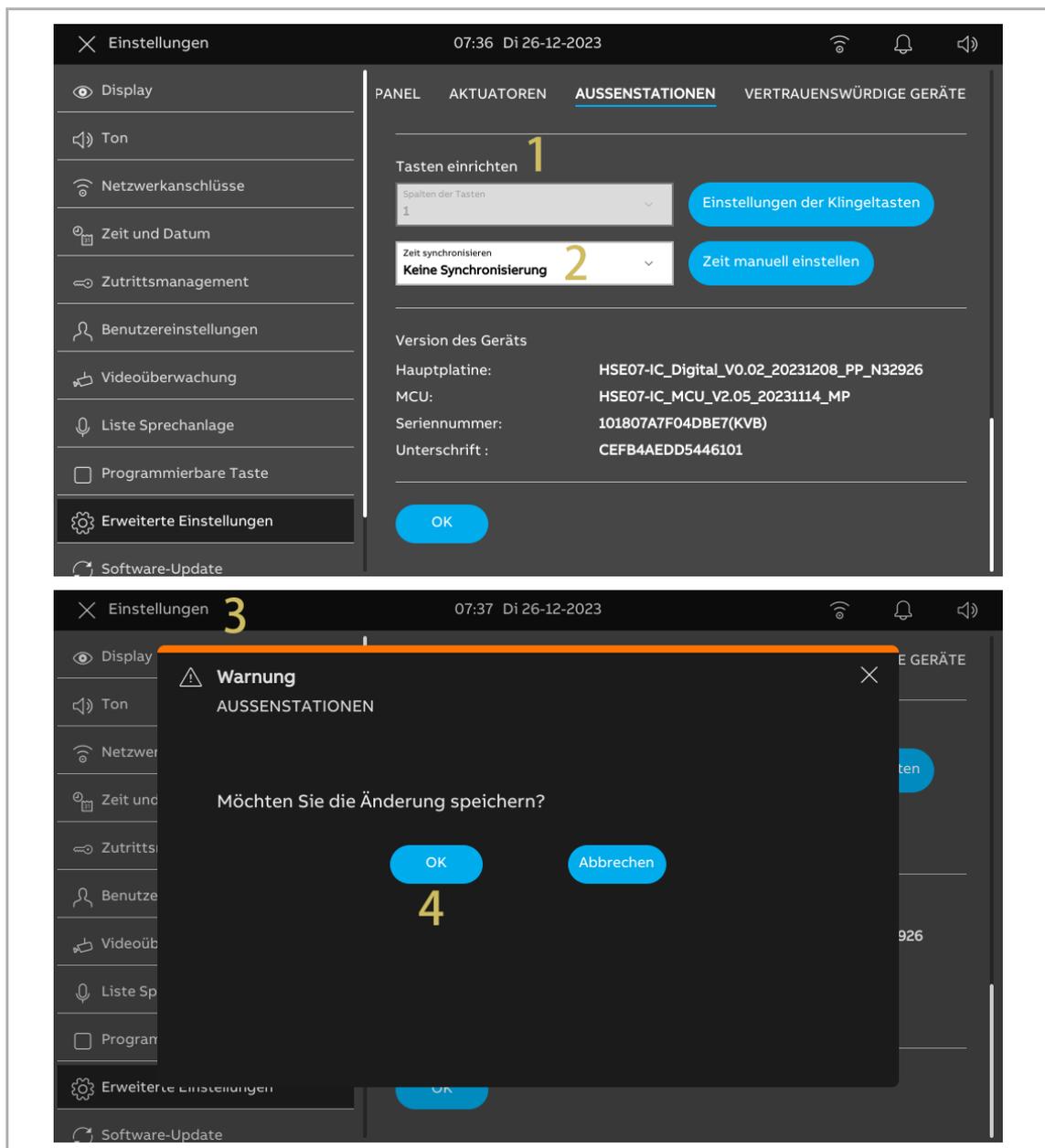
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Tasten einrichten“.
- [2] Wählen Sie die Zeitsynchronisierungsmethode aus der Dropdownliste.
 - Wenn „Synchronisierung mit SmartAP“ ausgewählt wird, dann synchronisiert die Außenstation die Zeit mit der Verwaltungssoftware.
 - Wenn „Keine Synchronisierung“ ausgewählt wird, dann tippen Sie auf „Zeit manuell einstellen“, um die Uhrzeit und das Datum manuell einzustellen.
- [3] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [4] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



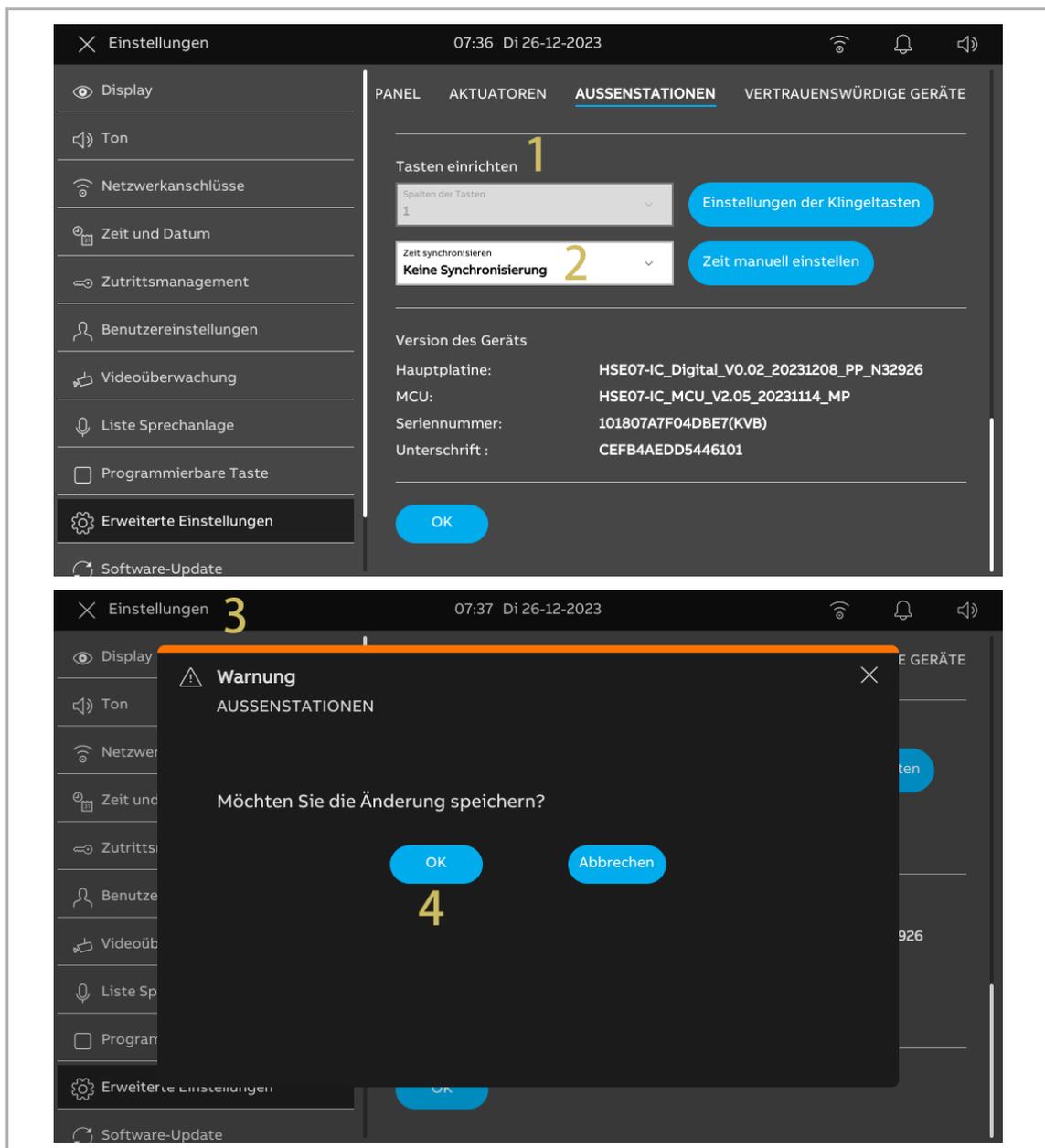
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Tasten einrichten“.
- [2] Wählen Sie die Zeitsynchronisierungsmethode aus der Dropdownliste.
 - Wenn „Synchronisierung mit SmartAP“ ausgewählt wird, dann synchronisiert die Außenstation die Zeit mit der Verwaltungssoftware.
 - Wenn „Keine Synchronisierung“ ausgewählt wird, dann tippen Sie auf „Zeit manuell einstellen“, um die Uhrzeit und das Datum manuell einzustellen.
- [3] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [4] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



Gehen Sie folgendermaßen vor:

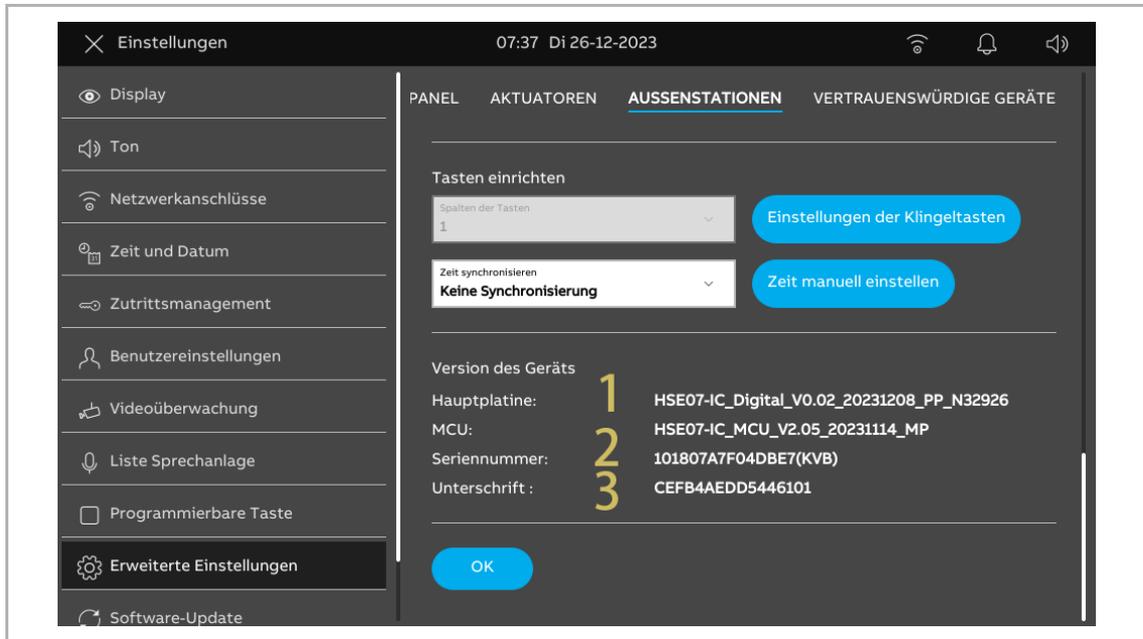
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Tasten einrichten“.
- [2] Wählen Sie die Zeitsynchronisierungsmethode aus der Dropdownliste.
 - Wenn „Synchronisierung mit SmartAP“ ausgewählt wird, dann synchronisiert die Außenstation die Zeit mit der Verwaltungssoftware.
 - Wenn „Keine Synchronisierung“ ausgewählt wird, dann tippen Sie auf „Zeit manuell einstellen“, um die Uhrzeit und das Datum manuell einzustellen.
- [3] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [4] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.1.13 Informationen anzeigen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Scrollen Sie unter „Außenstationen“ nach unten, um die Informationen anzuzeigen.

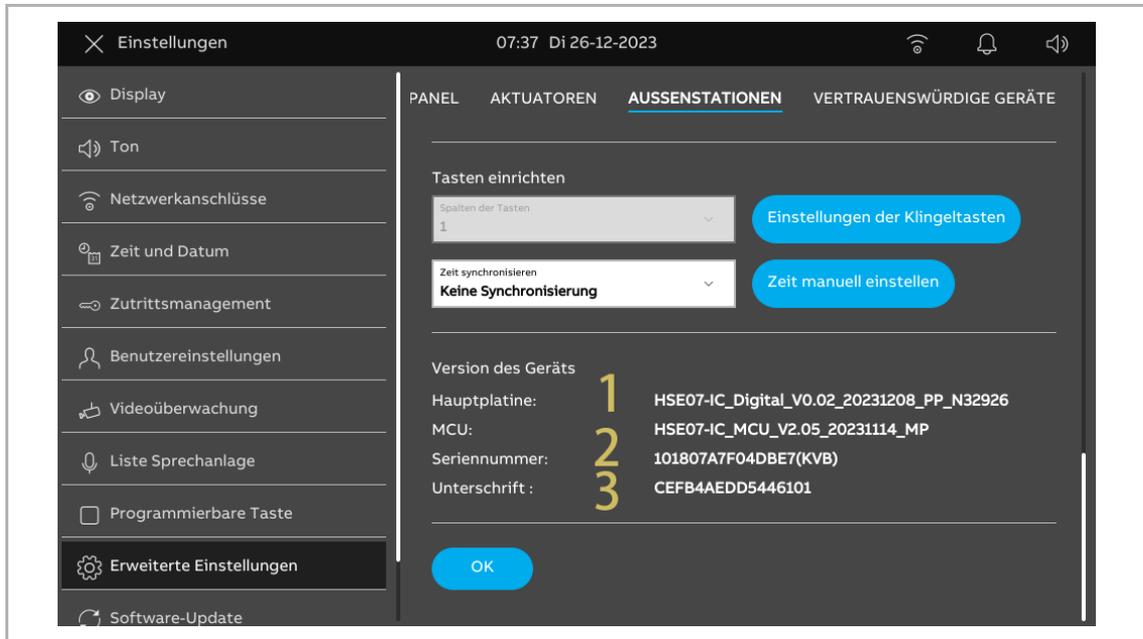


Nr.	Beschreibung
1	Mainboard- und MCU-Version
2	Seriennummer
3	Signatur

8.1.14 Aktualisierung der Firmware

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Scrollen Sie unter „Außenstationen“ nach unten, um die Informationen anzuzeigen.



Nr.	Beschreibung
1	Mainboard- und MCU-Version
2	Seriennummer
3	Signatur

8.2 Konfigurieren Sie die Einstellungen für "Smart Access Point"

8.2.1 Hinzufügen einer Außenstation Mini



Hinweis

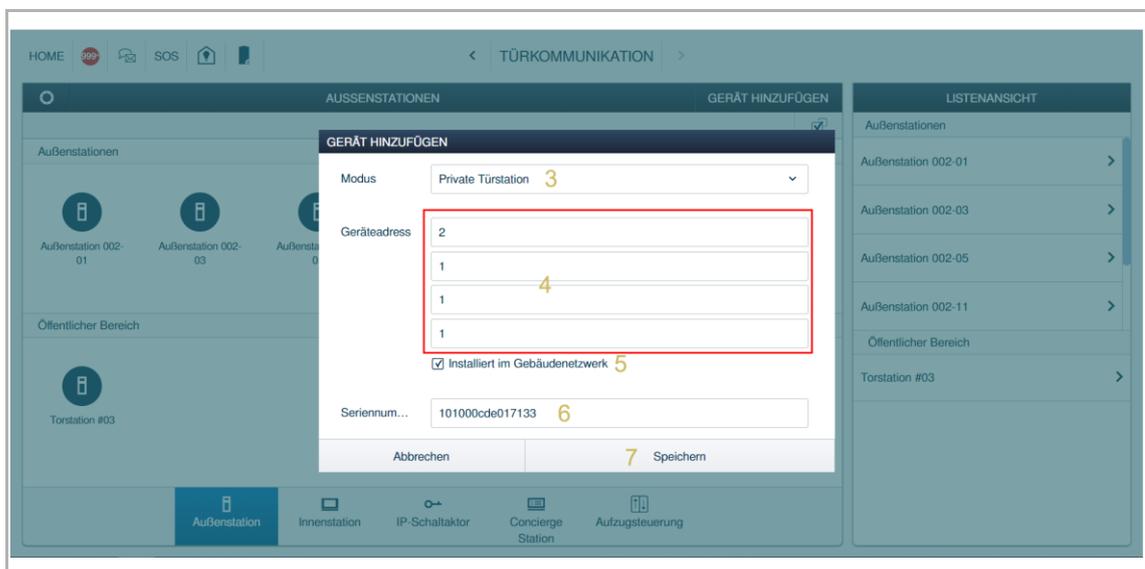
Nur eine Mini-Außenstation ohne Zertifikat kann von "Smart Access Point" hinzugefügt werden. Diese Mini-Außenstation verliert ihr Zertifikat, wenn ihre physikalische Adresse geändert wird.

Die Mini-Außenstation muss eingeschaltet sein, bevor sie hinzugefügt wird.

Führen Sie auf dem Konfigurationsbildschirm "Smart Access Point" die folgenden Schritte aus,
[1] Zu "Türkommunikation wechseln".



- [2] Die Funktion „Geräte hinzufügen“ wählen.
- [3] Wählen Sie "Private Außenstation" von dem Drop-Down Menü.
- [4] Geben Sie die Geräteadresse (Physikalische Adresse) ein,
 - Gebäudenummer
 - Etagennummer
 - Einheitennummer
 - Gerätenummer
- [5] Wenn die Mini-Außenstation im Gebäudenetzwerk installiert ist, Muss die Einstellung "Installiert im Gebäudenetzwerk" aktiviert sein.
- [6] Geben Sie die Seriennummer ein.
- [7] Drücken Sie Speichern.





Hinweis

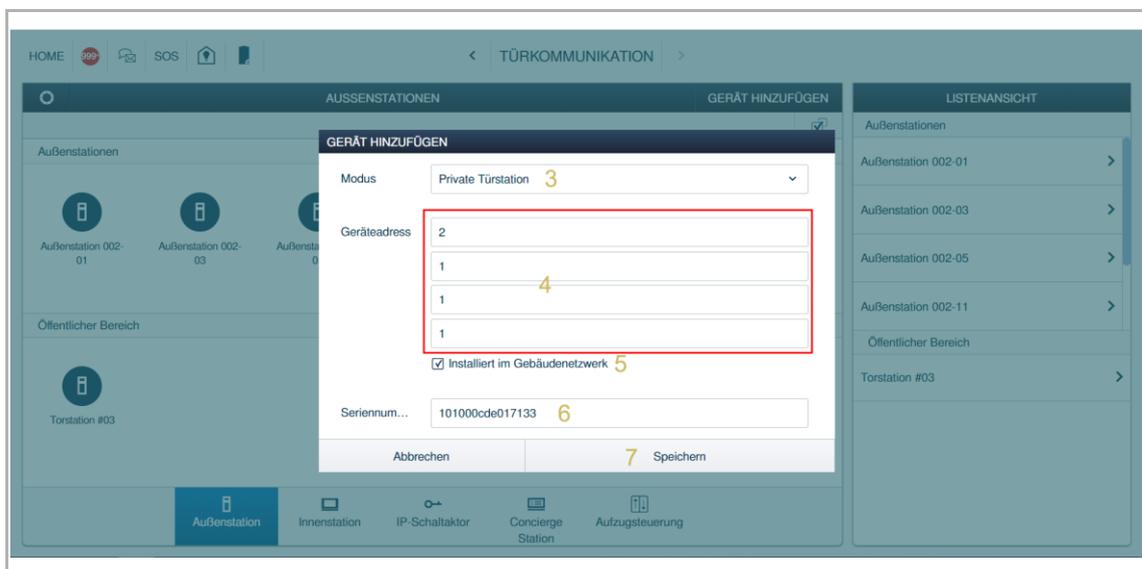
Nur eine Mini-Außenstation ohne Zertifikat kann von "Smart Access Point" hinzugefügt werden. Diese Mini-Außenstation verliert ihr Zertifikat, wenn ihre physikalische Adresse geändert wird.

Die Mini-Außenstation muss eingeschaltet sein, bevor sie hinzugefügt wird.

Führen Sie auf dem Konfigurationsbildschirm "Smart Access Point" die folgenden Schritte aus,
 [1] Zu "Türkommunikation wechseln".



- [2] Die Funktion „Geräte hinzufügen“ wählen.
- [3] Wählen Sie "Private Außenstation" von dem Drop-Down Menü.
- [4] Geben Sie die Geräteadresse (Physikalische Adresse) ein,
 - Gebäudenummer
 - Etagennummer
 - Einheitennummer
 - Gerätenummer
- [5] Wenn die Mini-Außenstation im Gebäudenetzwerk installiert ist, Muss die Einstellung "Installiert im Gebäudenetzwerk" aktiviert sein.
- [6] Geben Sie die Seriennummer ein.
- [7] Drücken Sie Speichern.



8.2.2 Seriennummer anzeigen



Hinweis

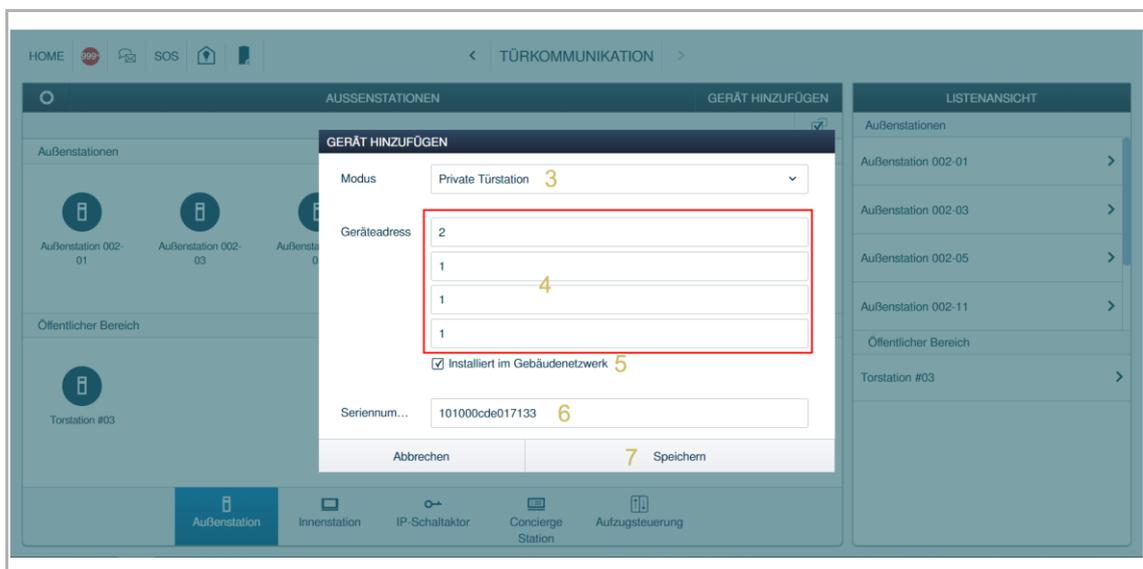
Nur eine Mini-Außenstation ohne Zertifikat kann von "Smart Access Point" hinzugefügt werden. Diese Mini-Außenstation verliert ihr Zertifikat, wenn ihre physikalische Adresse geändert wird.

Die Mini-Außenstation muss eingeschaltet sein, bevor sie hinzugefügt wird.

Führen Sie auf dem Konfigurationsbildschirm "Smart Access Point" die folgenden Schritte aus,
 [1] Zu "Türkommunikation wechseln".



- [2] Die Funktion „Geräte hinzufügen“ wählen.
- [3] Wählen Sie "Private Außenstation" von dem Drop-Down Menü.
- [4] Geben Sie die Geräteadresse (Physikalische Adresse) ein,
 - Gebäudenummer
 - Etagennummer
 - Einheitennummer
 - Gerätenummer
- [5] Wenn die Mini-Außenstation im Gebäudenetzwerk installiert ist, Muss die Einstellung "Installiert im Gebäudenetzwerk" aktiviert sein.
- [6] Geben Sie die Seriennummer ein.
- [7] Drücken Sie Speichern.



8.2.3 Anzeigen der Version



Hinweis

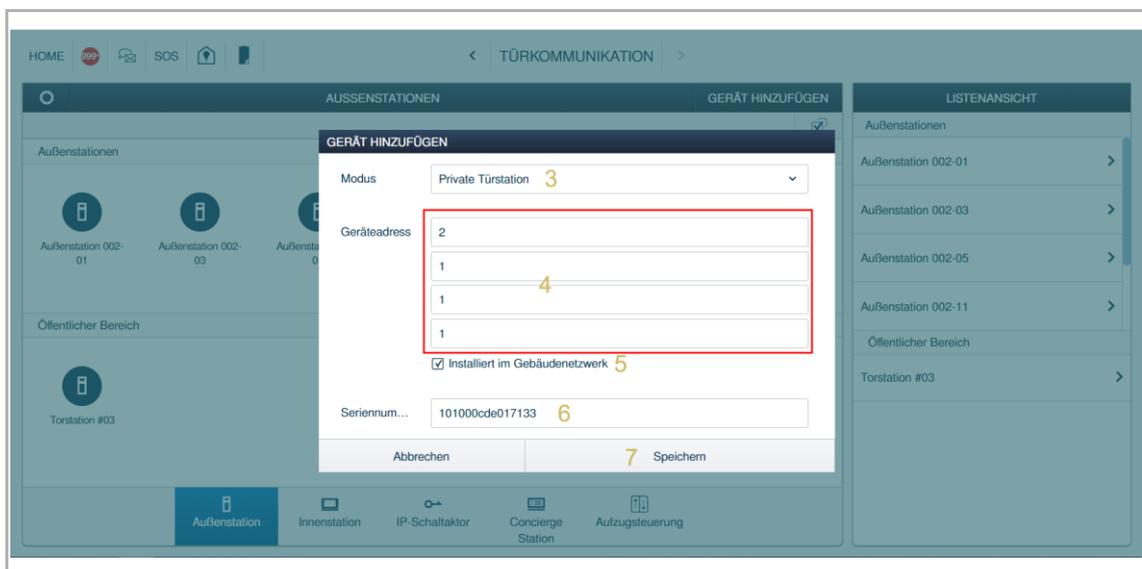
Nur eine Mini-Außenstation ohne Zertifikat kann von "Smart Access Point" hinzugefügt werden. Diese Mini-Außenstation verliert ihr Zertifikat, wenn ihre physikalische Adresse geändert wird.

Die Mini-Außenstation muss eingeschaltet sein, bevor sie hinzugefügt wird.

Führen Sie auf dem Konfigurationsbildschirm "Smart Access Point" die folgenden Schritte aus,
[1] Zu "Türkommunikation wechseln".



- [2] Die Funktion „Geräte hinzufügen“ wählen.
- [3] Wählen Sie "Private Außenstation" von dem Drop-Down Menü.
- [4] Geben Sie die Geräteadresse (Physikalische Adresse) ein,
 - Gebäudenummer
 - Etagennummer
 - Einheitennummer
 - Gerätenummer
- [5] Wenn die Mini-Außenstation im Gebäudenetzwerk installiert ist, Muss die Einstellung "Installiert im Gebäudenetzwerk" aktiviert sein.
- [6] Geben Sie die Seriennummer ein.
- [7] Drücken Sie Speichern.



8.2.4 Konfigurieren der physikalischen Adresse



Hinweis

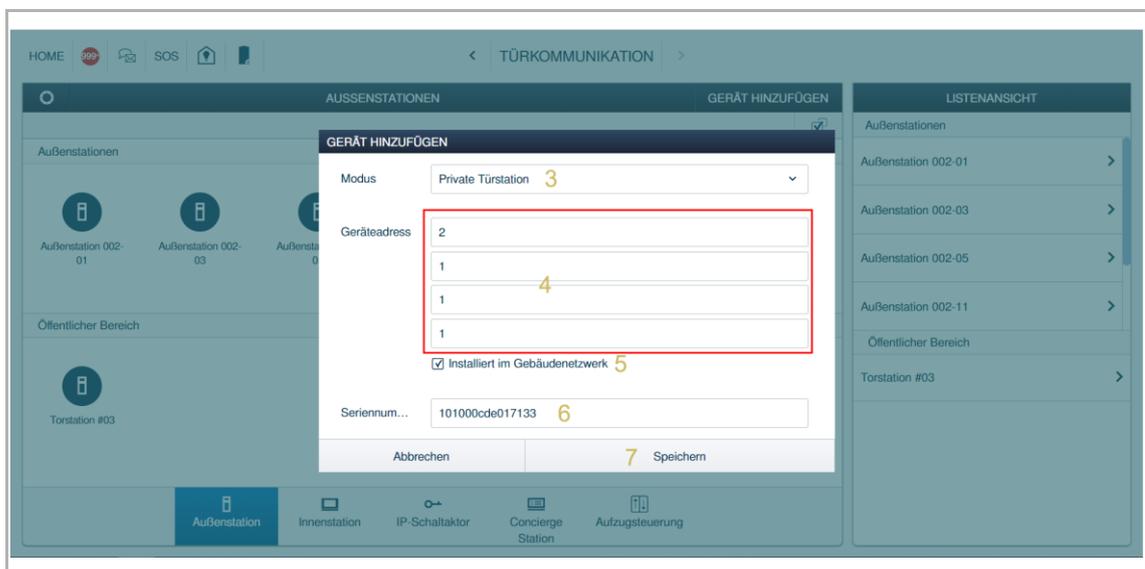
Nur eine Mini-Außenstation ohne Zertifikat kann von "Smart Access Point" hinzugefügt werden. Diese Mini-Außenstation verliert ihr Zertifikat, wenn ihre physikalische Adresse geändert wird.

Die Mini-Außenstation muss eingeschaltet sein, bevor sie hinzugefügt wird.

Führen Sie auf dem Konfigurationsbildschirm "Smart Access Point" die folgenden Schritte aus,
[1] Zu "Türkommunikation wechseln".



- [2] Die Funktion „Geräte hinzufügen“ wählen.
- [3] Wählen Sie "Private Außenstation" von dem Drop-Down Menü.
- [4] Geben Sie die Geräteadresse (Physikalische Adresse) ein,
 - Gebäudenummer
 - Etagennummer
 - Einheitennummer
 - Gerätenummer
- [5] Wenn die Mini-Außenstation im Gebäudenetzwerk installiert ist, Muss die Einstellung "Installiert im Gebäudenetzwerk" aktiviert sein.
- [6] Geben Sie die Seriennummer ein.
- [7] Drücken Sie Speichern.



8.2.5 Konfigurieren der IP-Adresse



Hinweis

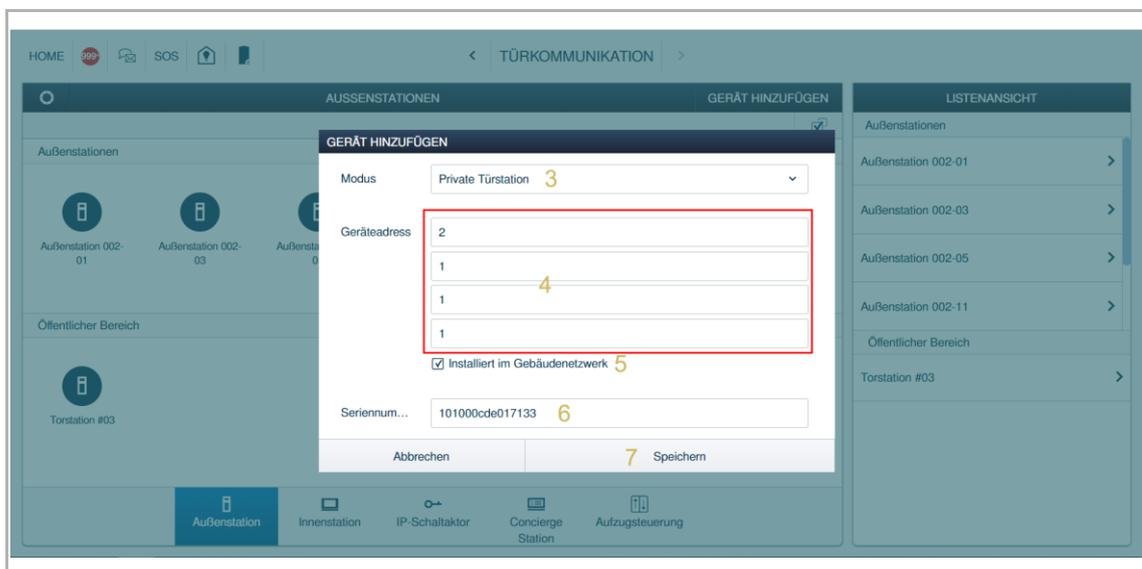
Nur eine Mini-Außenstation ohne Zertifikat kann von "Smart Access Point" hinzugefügt werden. Diese Mini-Außenstation verliert ihr Zertifikat, wenn ihre physikalische Adresse geändert wird.

Die Mini-Außenstation muss eingeschaltet sein, bevor sie hinzugefügt wird.

Führen Sie auf dem Konfigurationsbildschirm "Smart Access Point" die folgenden Schritte aus,
[1] Zu "Türkommunikation wechseln".



- [2] Die Funktion „Geräte hinzufügen“ wählen.
- [3] Wählen Sie "Private Außenstation" von dem Drop-Down Menü.
- [4] Geben Sie die Geräteadresse (Physikalische Adresse) ein,
 - Gebäudenummer
 - Etagennummer
 - Einheitennummer
 - Gerätenummer
- [5] Wenn die Mini-Außenstation im Gebäudenetzwerk installiert ist, Muss die Einstellung "Installiert im Gebäudenetzwerk" aktiviert sein.
- [6] Geben Sie die Seriennummer ein.
- [7] Drücken Sie Speichern.



8.2.6 Türöffner konfigurieren



Hinweis

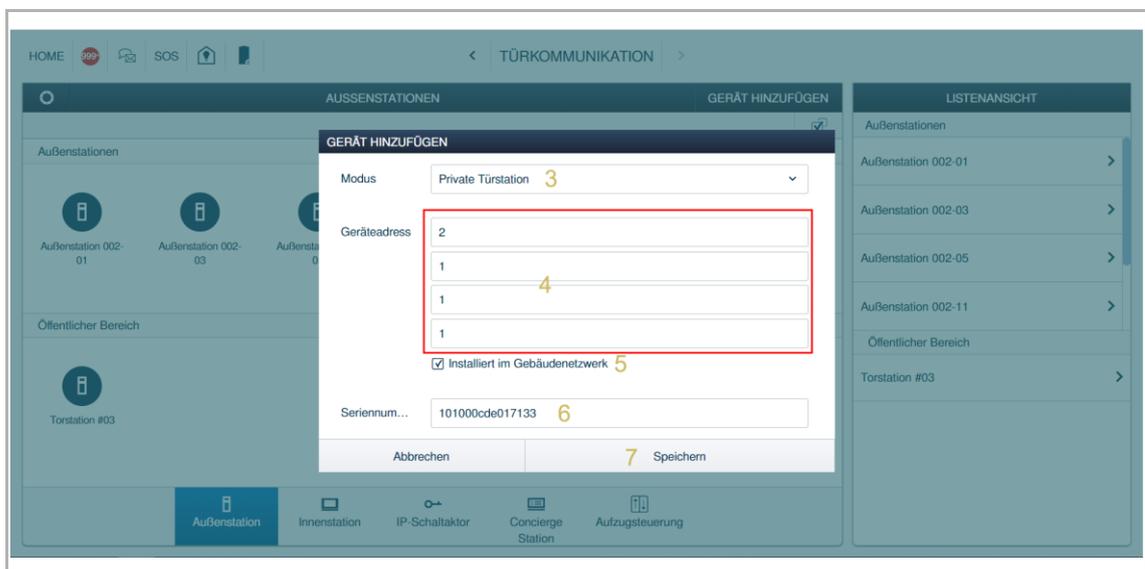
Nur eine Mini-Außenstation ohne Zertifikat kann von "Smart Access Point" hinzugefügt werden. Diese Mini-Außenstation verliert ihr Zertifikat, wenn ihre physikalische Adresse geändert wird.

Die Mini-Außenstation muss eingeschaltet sein, bevor sie hinzugefügt wird.

Führen Sie auf dem Konfigurationsbildschirm "Smart Access Point" die folgenden Schritte aus,
[1] Zu "Türkommunikation wechseln".



- [2] Die Funktion „Geräte hinzufügen“ wählen.
- [3] Wählen Sie "Private Außenstation" von dem Drop-Down Menü.
- [4] Geben Sie die Geräteadresse (Physikalische Adresse) ein,
 - Gebäudenummer
 - Etagennummer
 - Einheitennummer
 - Gerätenummer
- [5] Wenn die Mini-Außenstation im Gebäudenetzwerk installiert ist, Muss die Einstellung "Installiert im Gebäudenetzwerk" aktiviert sein.
- [6] Geben Sie die Seriennummer ein.
- [7] Drücken Sie Speichern.





Hinweis

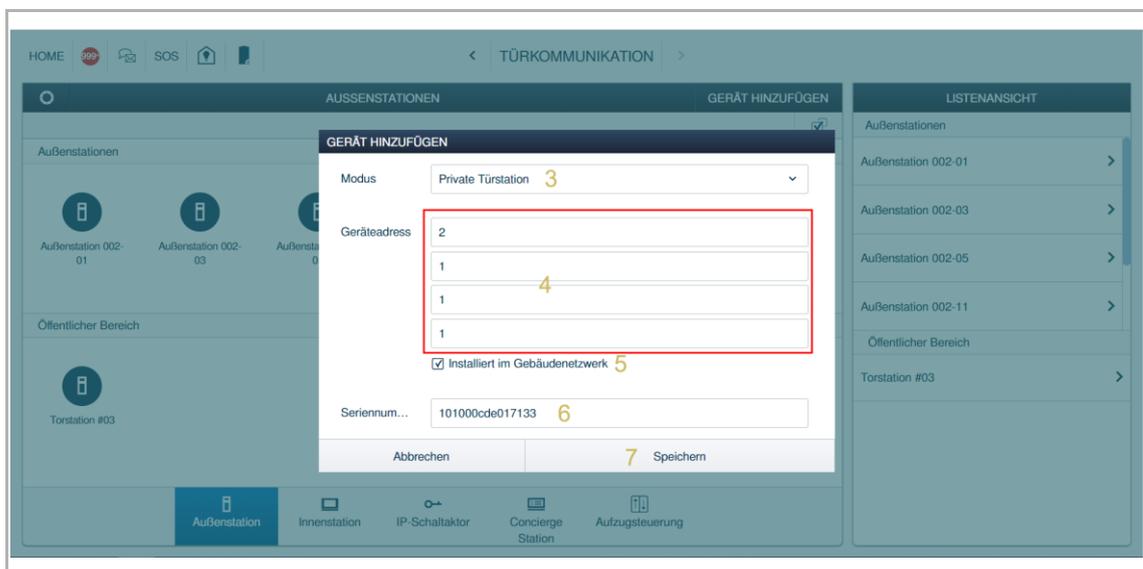
Nur eine Mini-Außenstation ohne Zertifikat kann von "Smart Access Point" hinzugefügt werden. Diese Mini-Außenstation verliert ihr Zertifikat, wenn ihre physikalische Adresse geändert wird.

Die Mini-Außenstation muss eingeschaltet sein, bevor sie hinzugefügt wird.

Führen Sie auf dem Konfigurationsbildschirm "Smart Access Point" die folgenden Schritte aus,
 [1] Zu "Türkommunikation wechseln".



- [2] Die Funktion „Geräte hinzufügen“ wählen.
- [3] Wählen Sie "Private Außenstation" von dem Drop-Down Menü.
- [4] Geben Sie die Geräteadresse (Physikalische Adresse) ein,
 - Gebäudenummer
 - Etagennummer
 - Einheitennummer
 - Gerätenummer
- [5] Wenn die Mini-Außenstation im Gebäudenetzwerk installiert ist, Muss die Einstellung "Installiert im Gebäudenetzwerk" aktiviert sein.
- [6] Geben Sie die Seriennummer ein.
- [7] Drücken Sie Speichern.



8.2.7 Funktion „Zeitsynchronisierung“ konfigurieren



Hinweis

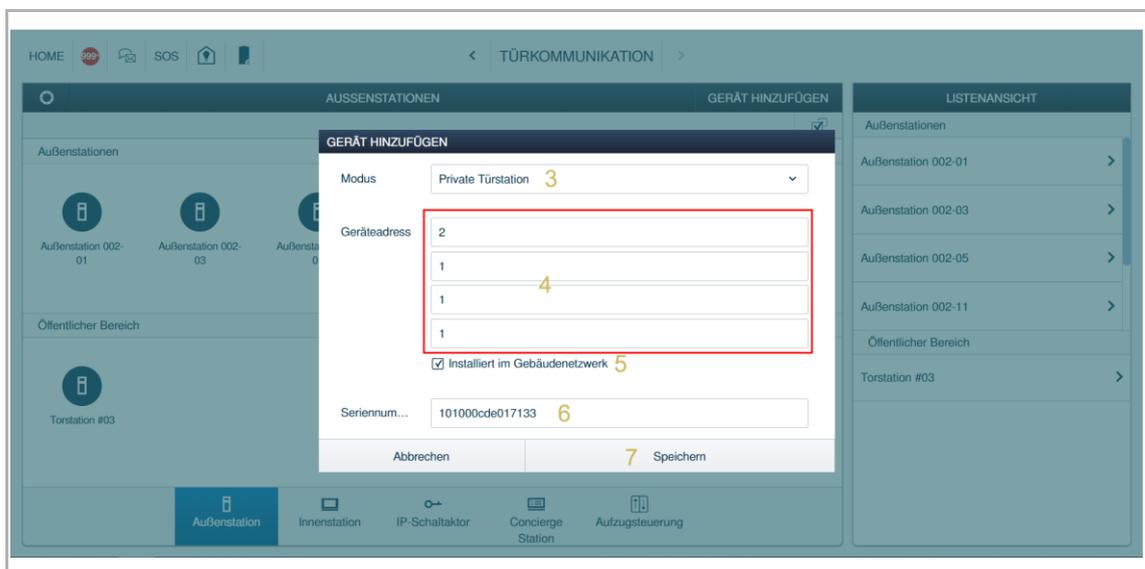
Nur eine Mini-Außenstation ohne Zertifikat kann von "Smart Access Point" hinzugefügt werden. Diese Mini-Außenstation verliert ihr Zertifikat, wenn ihre physikalische Adresse geändert wird.

Die Mini-Außenstation muss eingeschaltet sein, bevor sie hinzugefügt wird.

Führen Sie auf dem Konfigurationsbildschirm "Smart Access Point" die folgenden Schritte aus,
 [1] Zu "Türkommunikation wechseln".

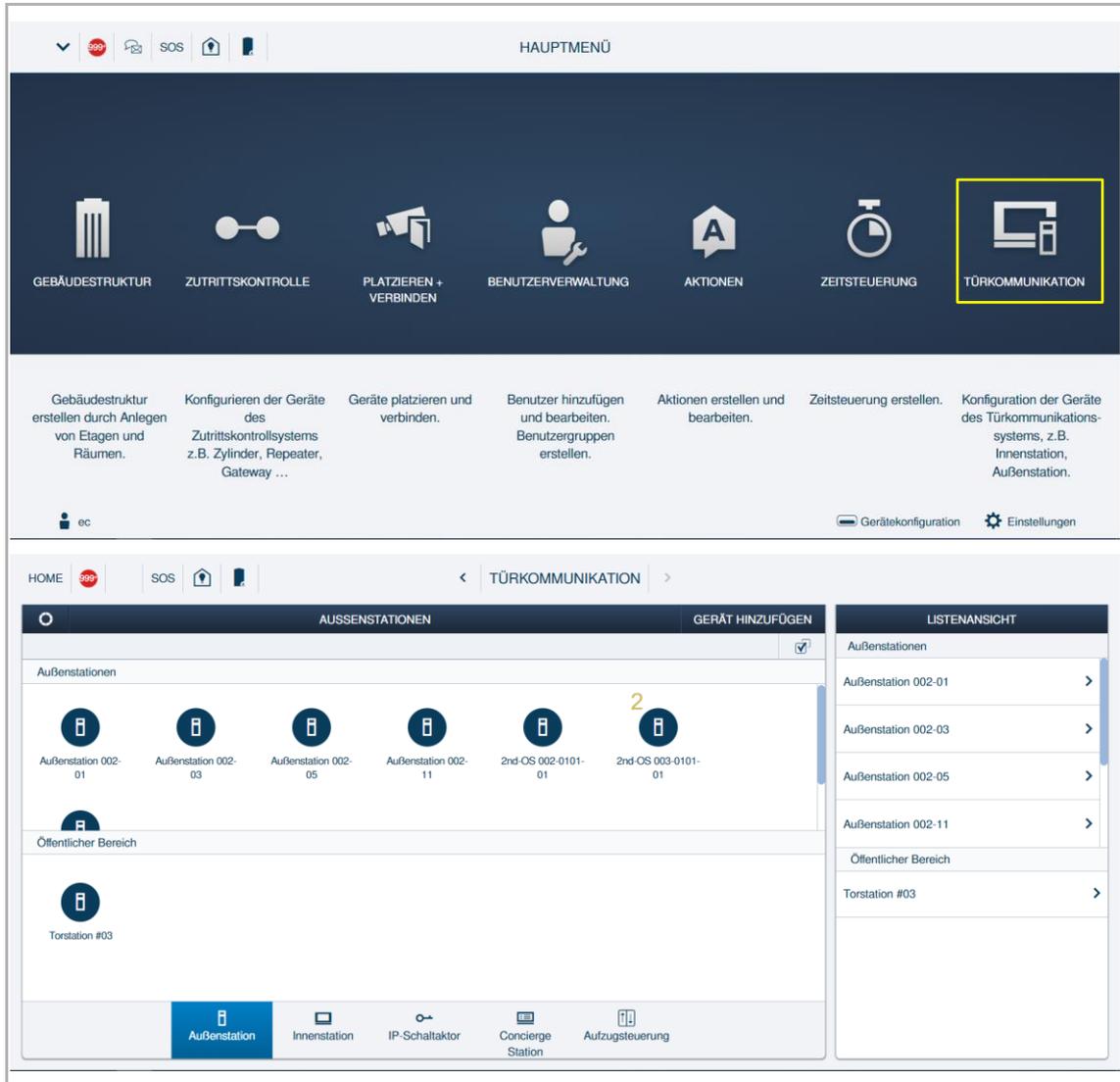


- [2] Die Funktion „Geräte hinzufügen“ wählen.
- [3] Wählen Sie "Private Außenstation" von dem Drop-Down Menü.
- [4] Geben Sie die Geräteadresse (Physikalische Adresse) ein,
 - Gebäudenummer
 - Etagennummer
 - Einheitennummer
 - Gerätenummer
- [5] Wenn die Mini-Außenstation im Gebäudenetzwerk installiert ist, Muss die Einstellung "Installiert im Gebäudenetzwerk" aktiviert sein.
- [6] Geben Sie die Seriennummer ein.
- [7] Drücken Sie Speichern.



8.2.8 Konfigurieren von vertrauenswürdigen Geräten

Klicken Sie auf der Konfigurationsseite auf „Türkommunikation“, „Außenstationen“ und dann auf eine Mini-Außenstation, um auf die Einstellungen zuzugreifen.

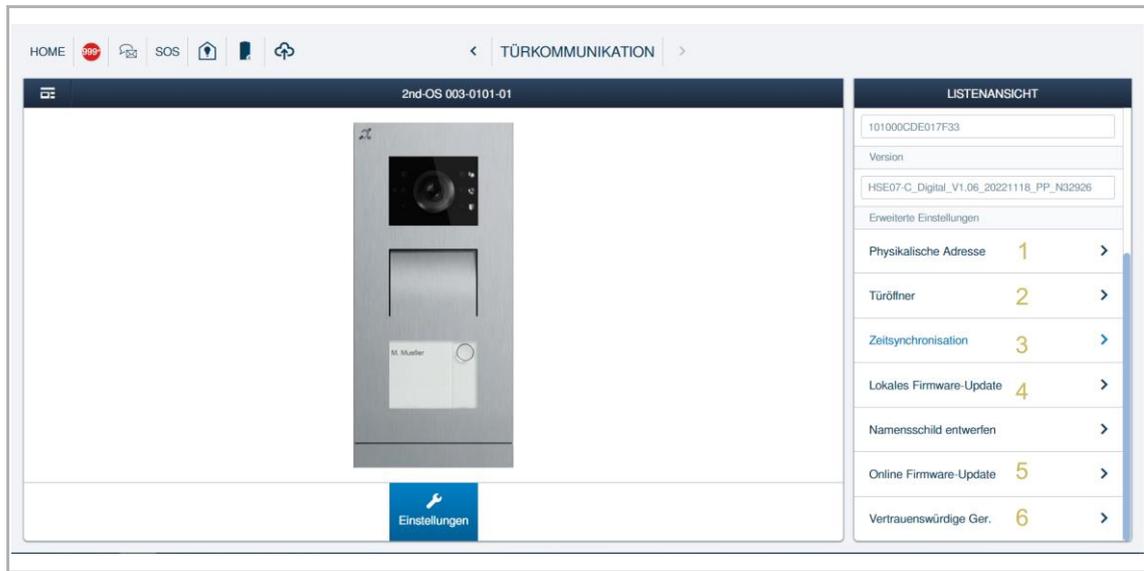


Grundlegende Informationen



Nr.	Funktion
1	Geräte-ID
2	Klicken Sie auf dieses Symbol, um zur vorherigen Seite zurückzukehren
3	Ansicht der Außenstation
4	Gerätemodus der Außenstation
5	Anzeige der Adresse der Außenstation
6	Anzeige der Seriennummer der Außenstation
7	Anzeige der Firmware-Version der Außenstation

Weitere Einstellungen

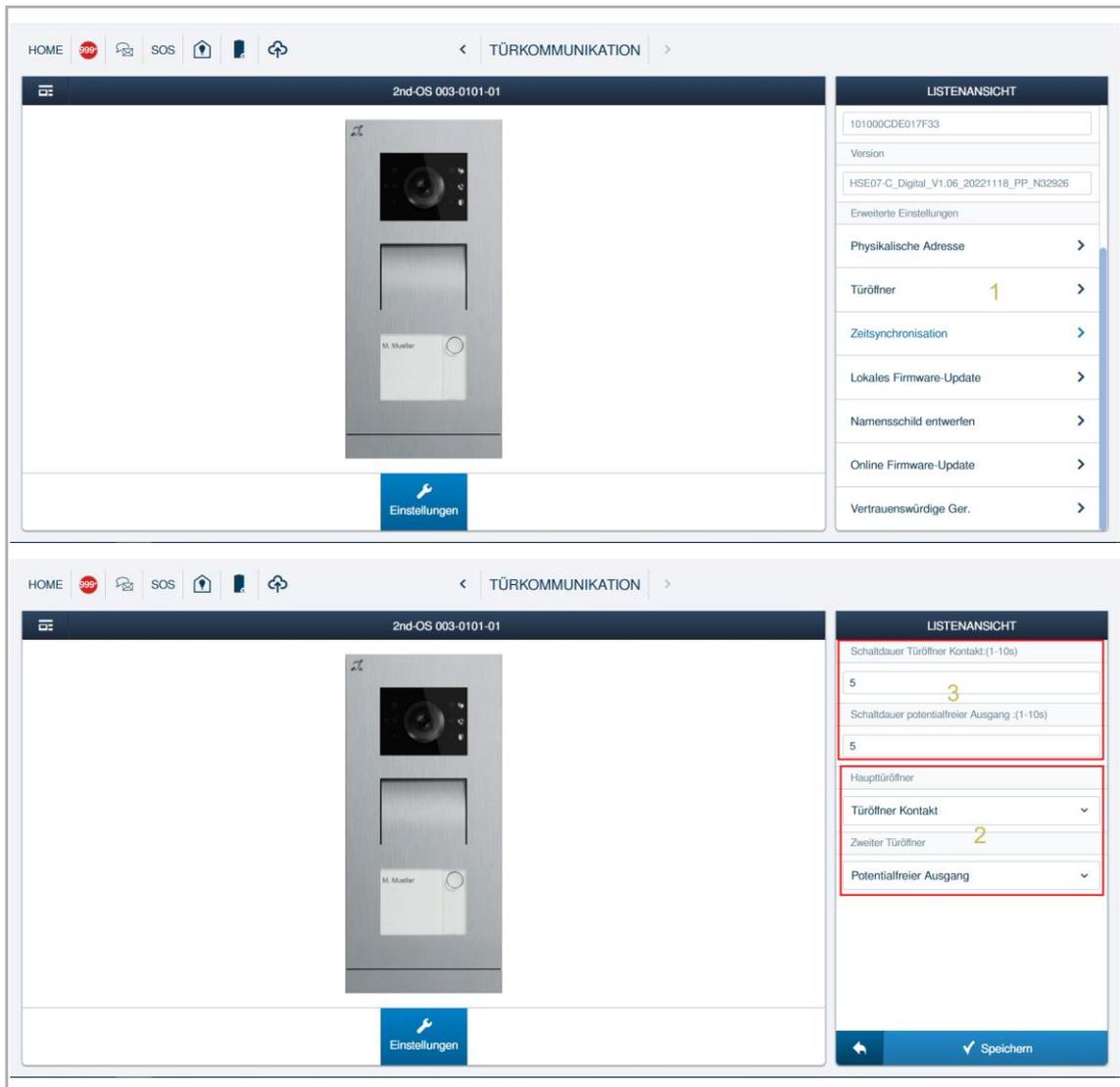


Nr.	Funktion
1	Festlegung der physikalischen Adresse der Außenstation
2	(1) Türöffner
3	Aktivierung oder Deaktivierung der Zeitsynchronisation mit der Management Software.
4	Firmware-Update über lokalen PC.
5	Firmware-Update über externe Website.
6	(2) Vertrauenswürdige Geräte verwalten.

(1) Türöffner

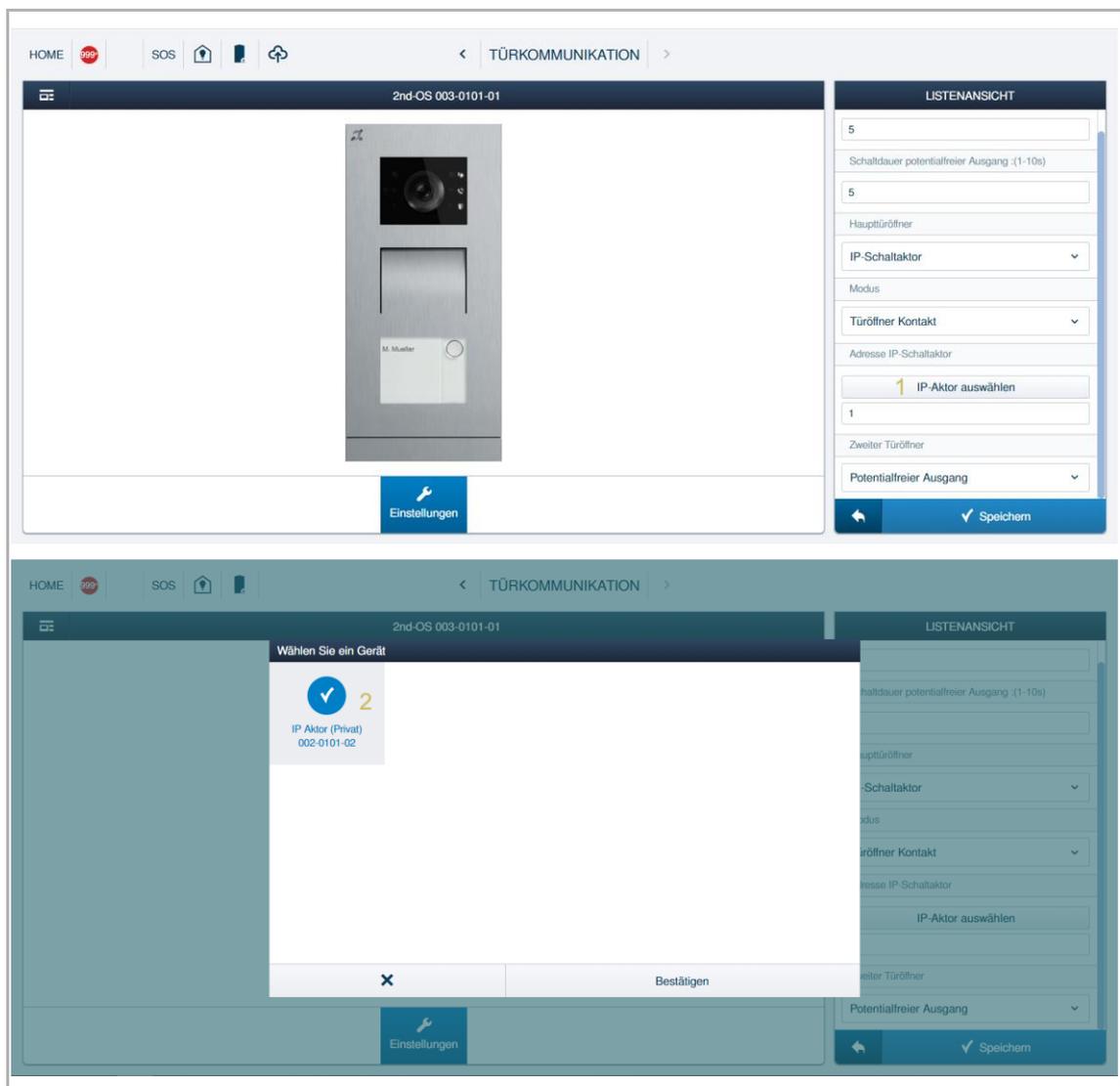
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Klicken Sie auf der Seite der gewünschten Außenstation auf "Türöffner".
- [2] Legen Sie den Türöffner-Typ fest; es kann zwischen "Türöffner Kontakt", "Potentialfreier Ausgang" und "IP-Schaltaktor" ausgewählt werden.
- [3] Stellen Sie die Schaltdauer für die Sperren ein (1...10 Sekunden).
- [4] Klicken Sie zum Speichern auf "√".



Wenn der Türöffner-Typ auf "IP-Schaltaktor" gesetzt ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Klicken Sie auf "Adresse IP-Schaltaktor".
- [2] Wählen Sie den gewünschten IP-Schaltaktor aus.
- [3] Klicken Sie auf "Bestätigen".



(2) Vertrauenswürdige Geräte verwalten

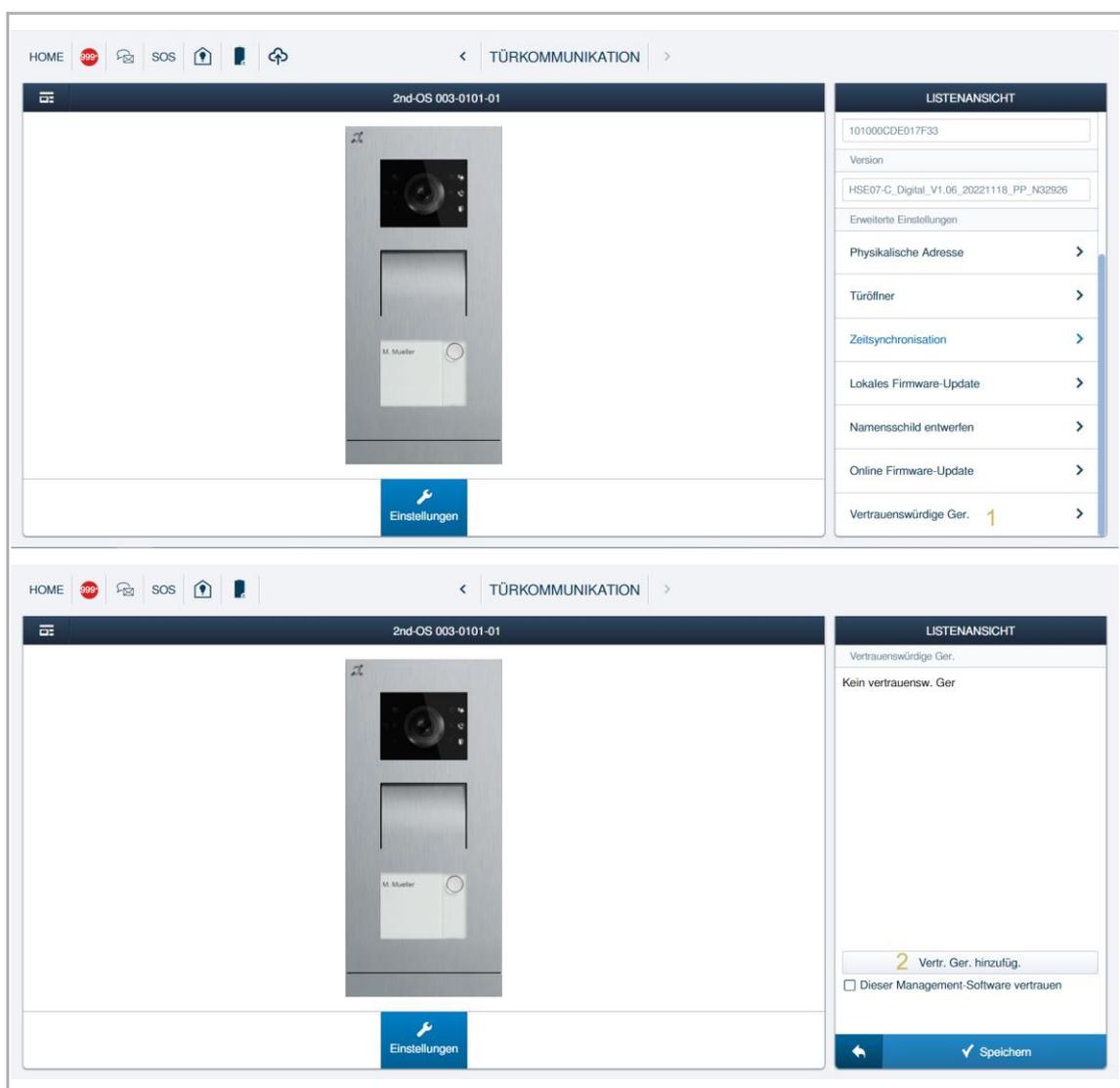
Wenn Sie die Sperre der Mini-Außenstation freigeben möchten, müssen Sie Folgendes überprüfen:

- ob die Innenstation und die Außenstation auf "Smart Access Point" signiert sind.
- ob die Innenstation zur Liste der vertrauenswürdigen Geräte der Mini-Außenstation hinzugefügt wurde.

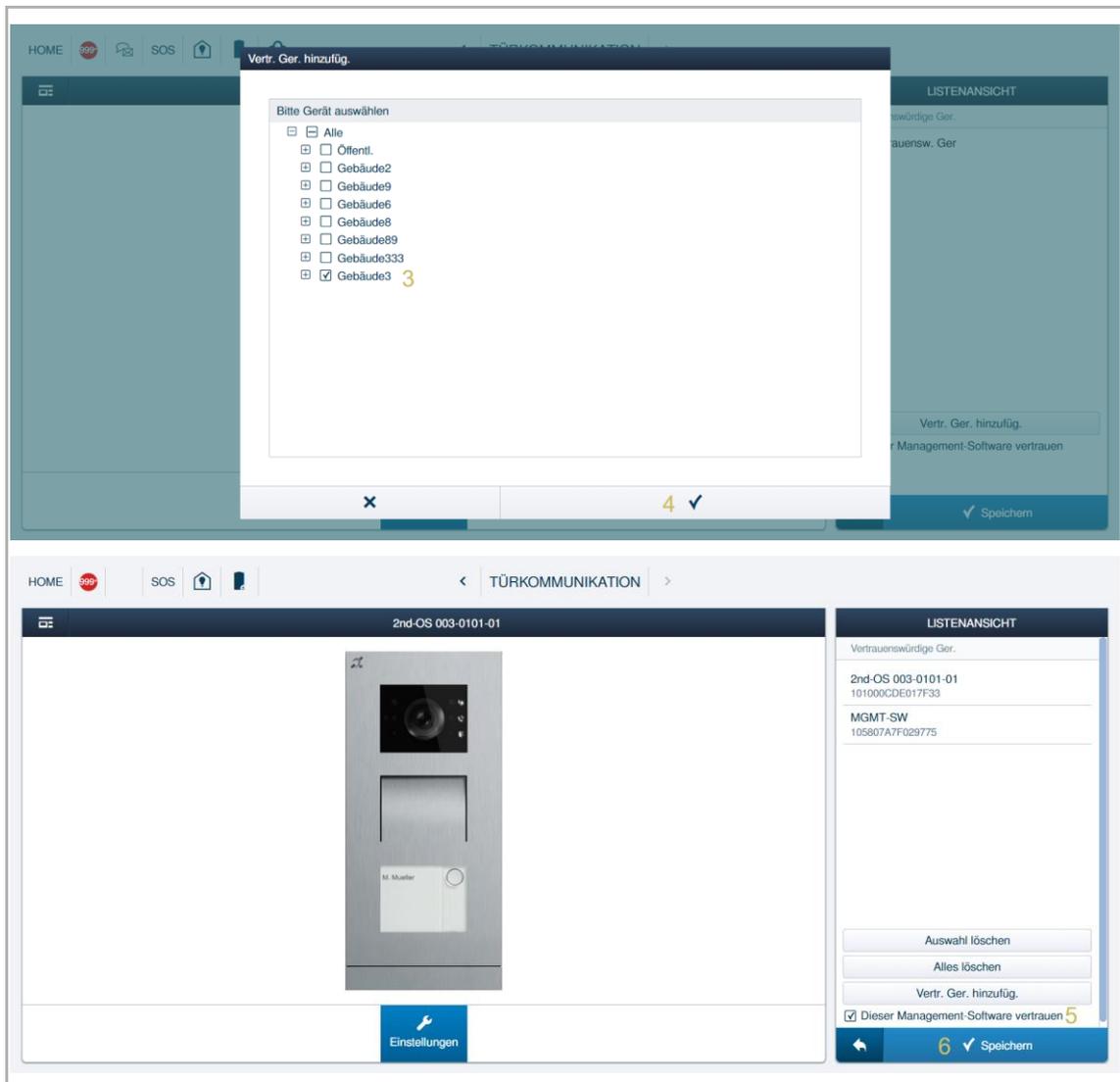
Gehen Sie folgendermaßen vor, um vertrauenswürdiges Gerät hinzuzufügen:

[1] Scrollen Sie auf dem Bildschirm der betreffenden Mini-Außenstation in der Liste nach unten und klicken Sie auf "Liste vertrauenswürdiger Geräte".

[2] Klicken Sie auf "Vertr. Ger. hinzufüg.".



- [3] Wählen Sie die gewünschten Innenstationen aus.
- [4] Klicken Sie zur Bestätigung auf "✓".
- [5] [Optional] Sie müssen die Funktion „Dieser Management Software vertrauen“ aktivieren, damit die Außenstation im Notfall entriegelt wird.
- [6] Klicken Sie auf „Speichern“.



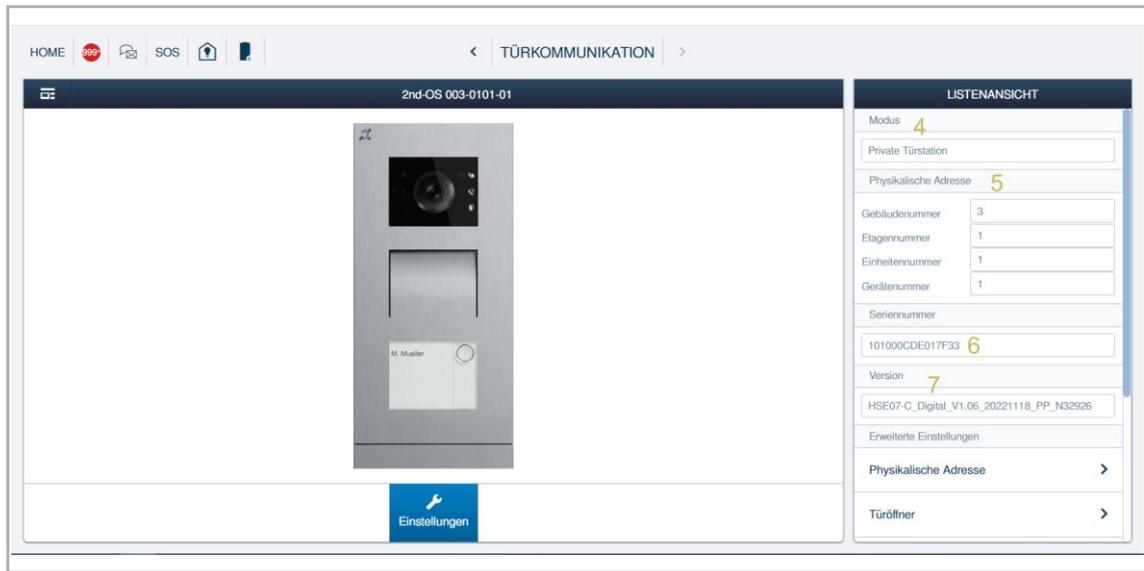
8.2.9 Aktualisierung der Firmware

Klicken Sie auf der Konfigurationsseite auf „Türkommunikation“, „Außenstationen“ und dann auf eine Mini-Außenstation, um auf die Einstellungen zuzugreifen.

The screenshot displays the configuration interface. At the top, the 'HAUPTMENÜ' (Main Menu) is visible with several icons. The 'TÜRKOMMUNIKATION' (Door Communication) icon is highlighted with a yellow box. Below the main menu, there are seven columns of text describing the functions of each icon. The 'Türkommunikation' column describes the configuration of door communication systems, including indoor stations, outdoor stations, and gateways.

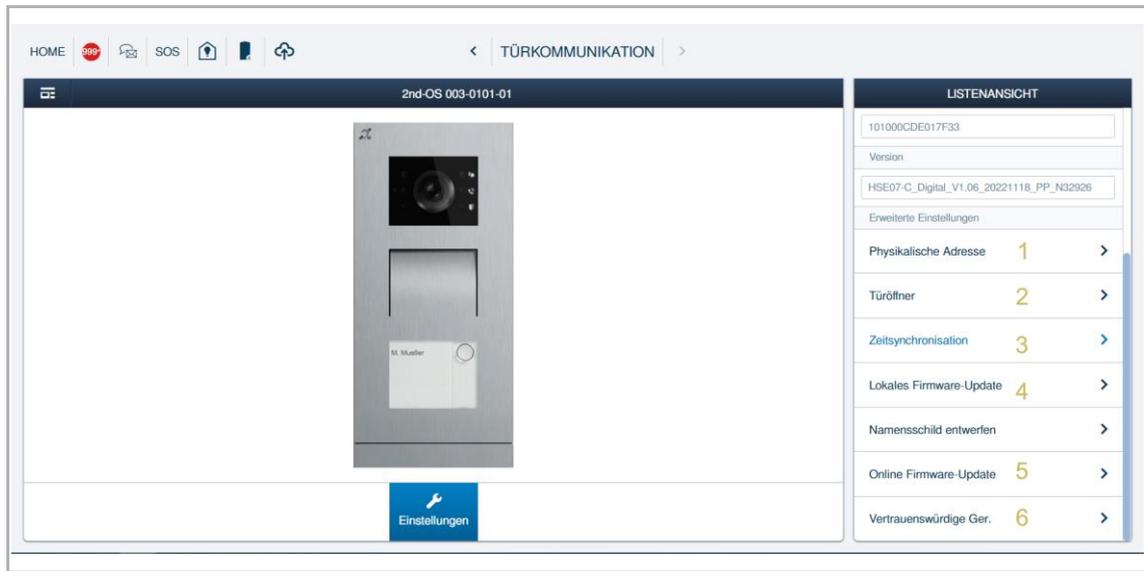
The lower part of the screenshot shows the 'TÜRKOMMUNIKATION' configuration page. The 'AUSSENSTATIONEN' (Outdoor Stations) section is active, displaying a grid of device icons. A yellow '2' is placed above the '2nd-OS 003-0101-01' icon. To the right, the 'LISTENANSICHT' (List View) sidebar shows a list of outdoor stations with expandable arrows: 'Außenstation 002-01', 'Außenstation 002-03', 'Außenstation 002-05', 'Außenstation 002-11', 'Öffentlicher Bereich', and 'Torstation #03'. At the bottom, there is a navigation bar with icons for 'Außenstation', 'Innenstation', 'IP-Schaltaktor', 'Concierge Station', and 'Aufzugsteuerung'.

Grundlegende Informationen



Nr.	Funktion
1	Geräte-ID
2	Klicken Sie auf dieses Symbol, um zur vorherigen Seite zurückzukehren
3	Ansicht der Außenstation
4	Gerätemodus der Außenstation
5	Anzeige der Adresse der Außenstation
6	Anzeige der Seriennummer der Außenstation
7	Anzeige der Firmware-Version der Außenstation

Weitere Einstellungen

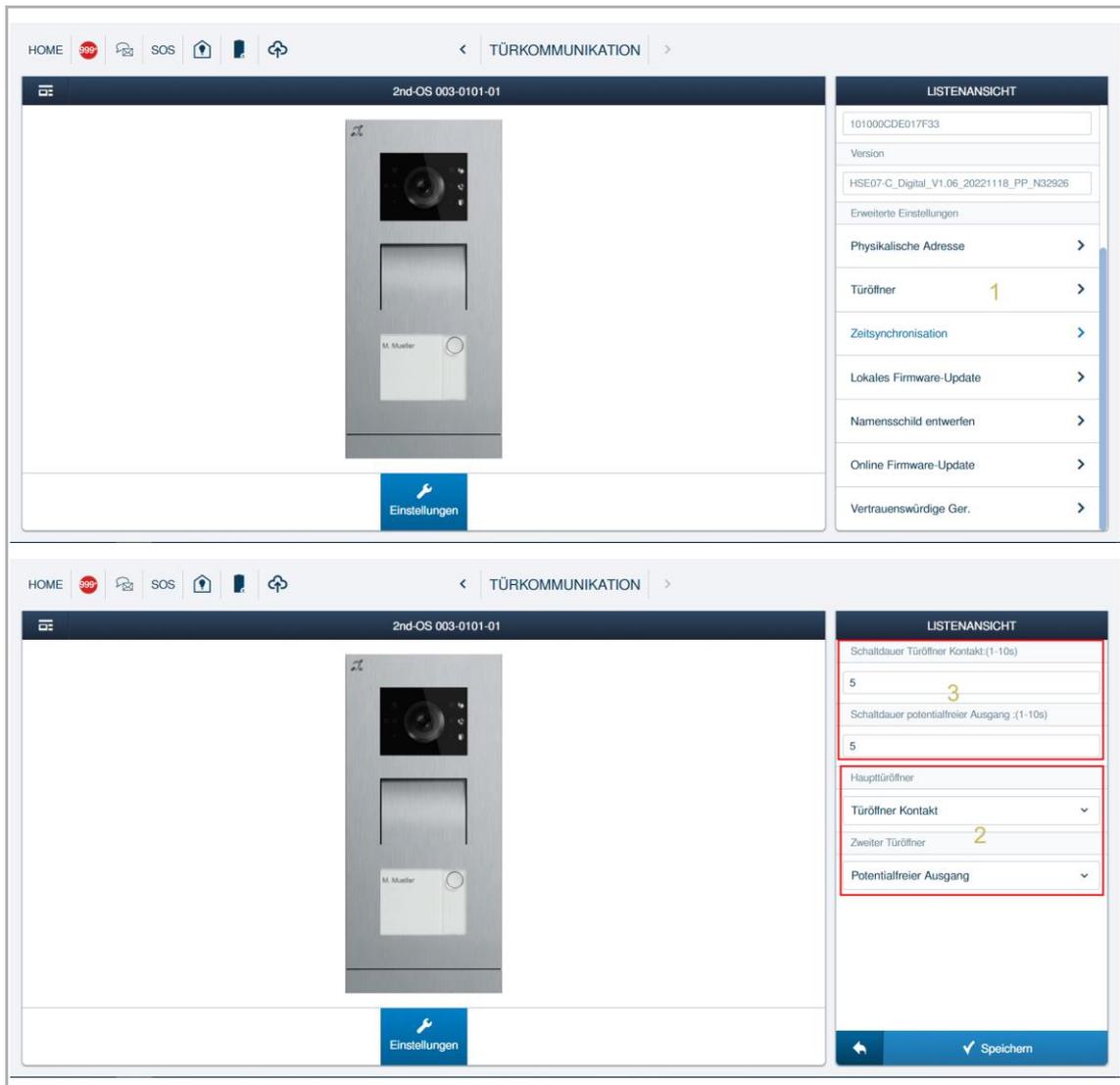


Nr.	Funktion
1	Festlegung der physikalischen Adresse der Außenstation
2	(1) Türöffner
3	Aktivierung oder Deaktivierung der Zeitsynchronisation mit der Management Software.
4	Firmware-Update über lokalen PC.
5	Firmware-Update über externe Website.
6	(2) Vertrauenswürdige Geräte verwalten.

(1) Türöffner

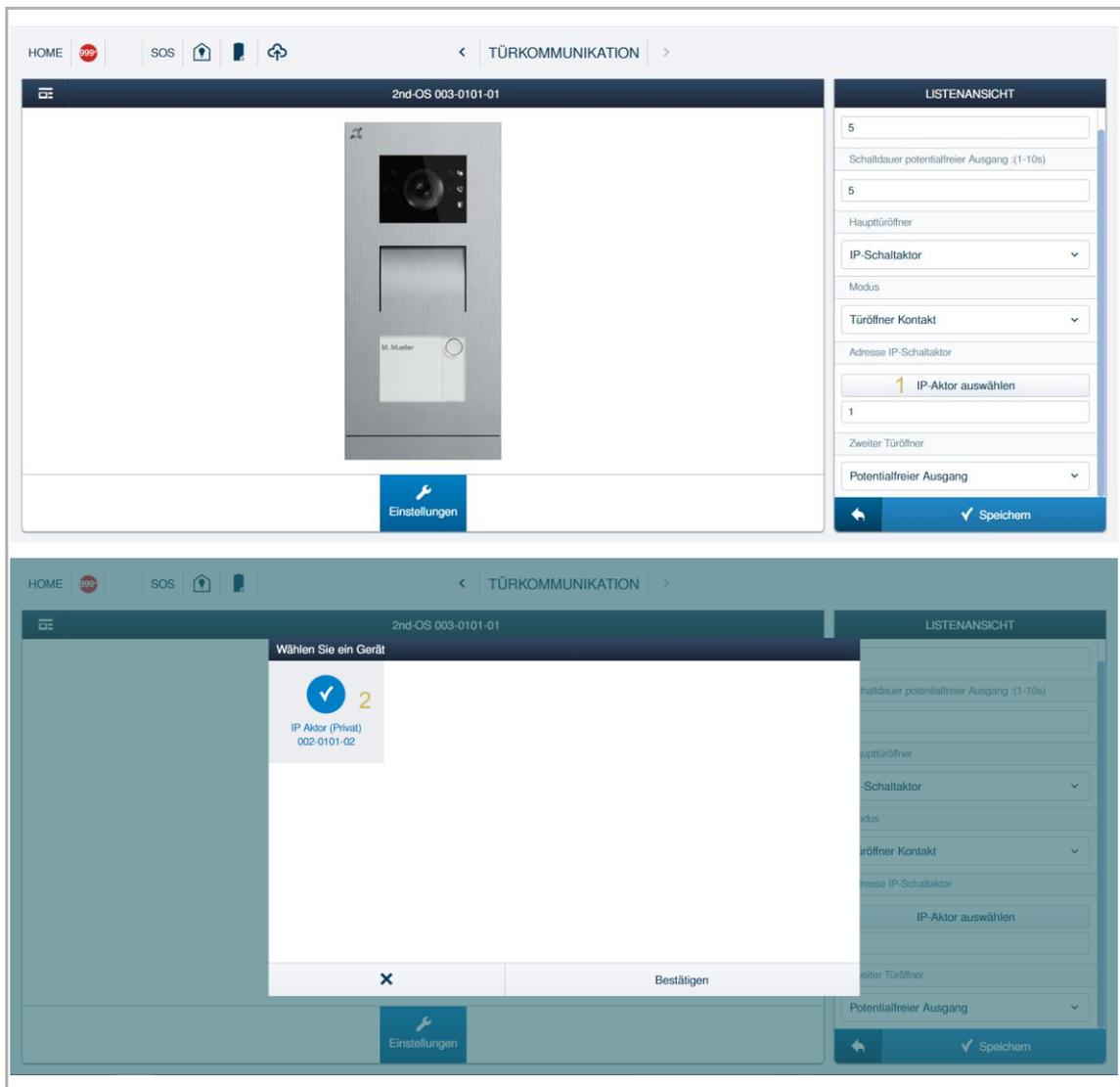
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Klicken Sie auf der Seite der gewünschten Außenstation auf "Türöffner".
- [2] Legen Sie den Türöffner-Typ fest; es kann zwischen "Türöffner Kontakt", "Potentialfreier Ausgang" und "IP-Schaltaktor" ausgewählt werden.
- [3] Stellen Sie die Schaltdauer für die Sperren ein (1...10 Sekunden).
- [4] Klicken Sie zum Speichern auf "√".



Wenn der Türöffner-Typ auf "IP-Schaltaktor" gesetzt ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Klicken Sie auf "Adresse IP-Schaltaktor".
- [2] Wählen Sie den gewünschten IP-Schaltaktor aus.
- [3] Klicken Sie auf "Bestätigen".



(2) Vertrauenswürdige Geräte verwalten

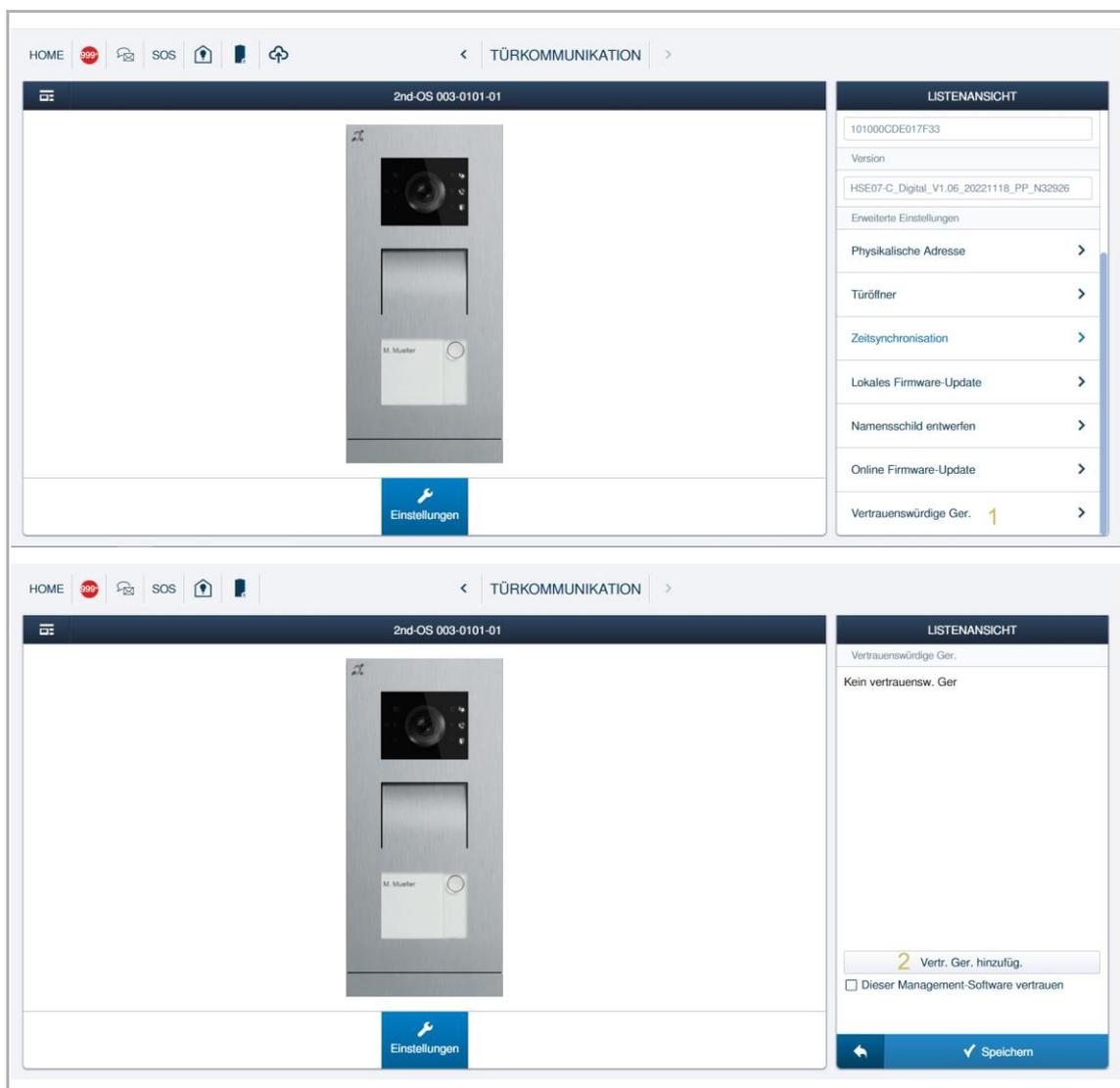
Wenn Sie die Sperre der Mini-Außenstation freigeben möchten, müssen Sie Folgendes überprüfen:

- ob die Innenstation und die Außenstation auf "Smart Access Point" signiert sind.
- ob die Innenstation zur Liste der vertrauenswürdigen Geräte der Mini-Außenstation hinzugefügt wurde.

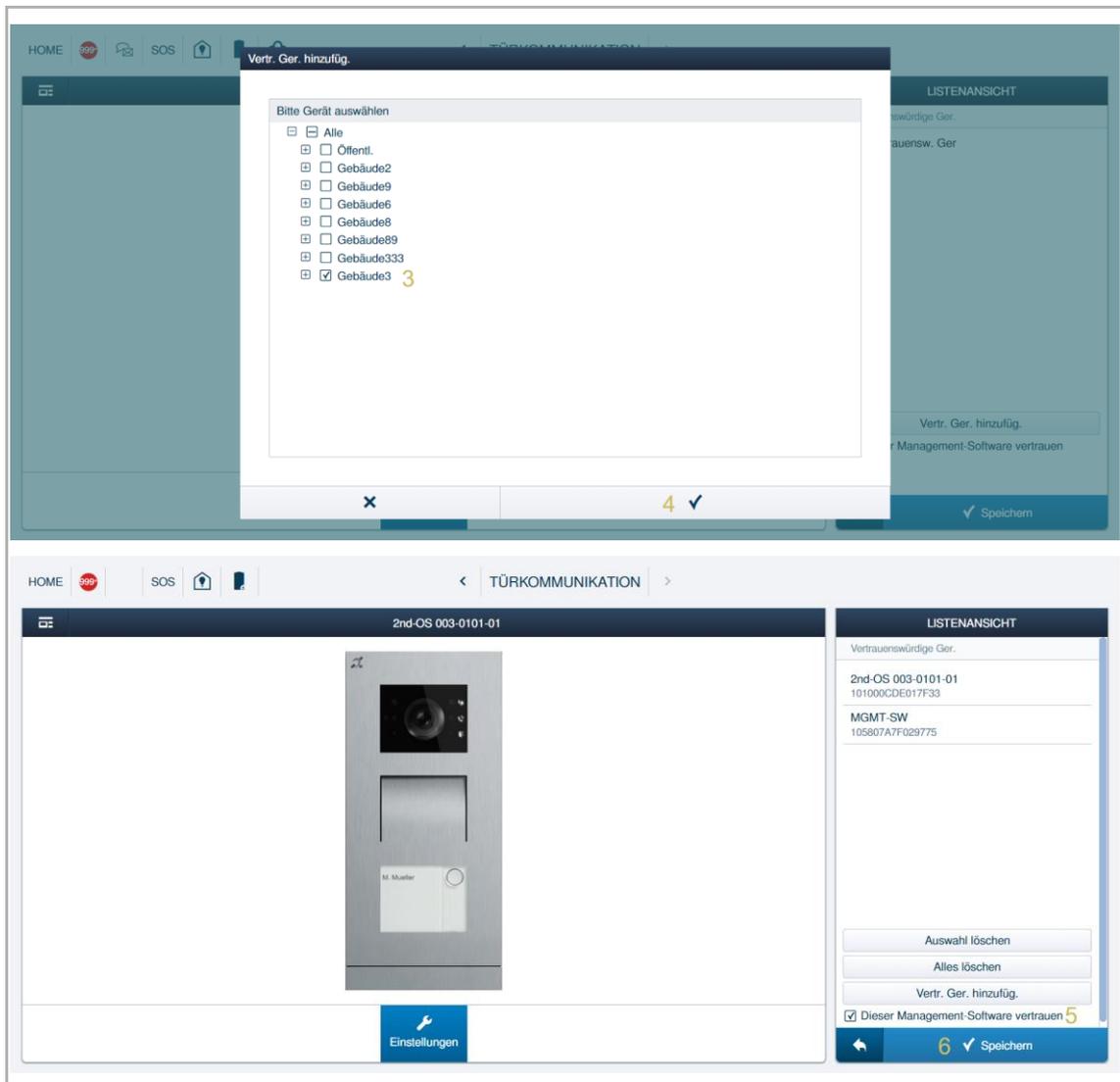
Gehen Sie folgendermaßen vor, um vertrauenswürdiges Gerät hinzuzufügen:

[1] Scrollen Sie auf dem Bildschirm der betreffenden Mini-Außenstation in der Liste nach unten und klicken Sie auf "Liste vertrauenswürdiger Geräte".

[2] Klicken Sie auf "Vertr. Ger. hinzufüg.".



- [3] Wählen Sie die gewünschten Innenstationen aus.
- [4] Klicken Sie zur Bestätigung auf "✓".
- [5] [Optional] Sie müssen die Funktion „Dieser Management Software vertrauen“ aktivieren, damit die Außenstation im Notfall entriegelt wird.
- [6] Klicken Sie auf „Speichern“.



8.3 Kartenverwaltung

Dieses Kapitel bezieht sich auf eine Mini-Außenstation mit integriertem ID-Kartenlesegerät.

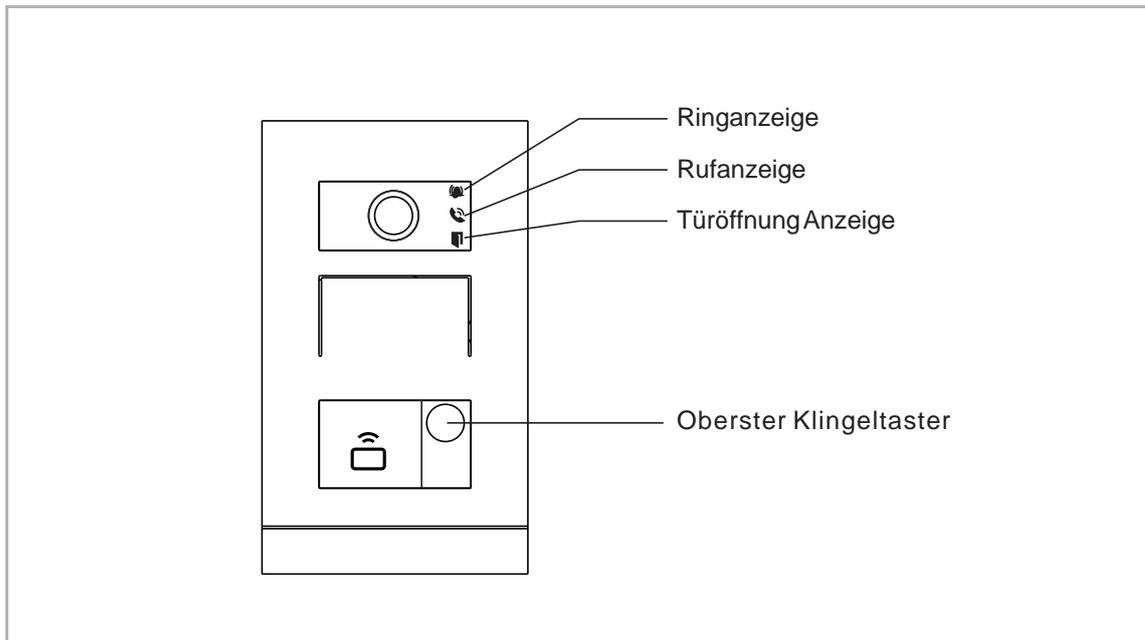


Hinweis

Es wird empfohlen, ID-Karten nur mit einer lokalen Außenstation oder einer Management Software zu erstellen und zu verwalten.

1. Kartenmanagement auf lokaler Außenstation.

Programmierung



Initialisierungsstatus

Wenn das Gerät erstmals eingeschaltet wird, blinken alle 3 Anzeigeleuchten in rot, orange und grün.

Admin-Karte anlegen

Die erste Karte, die innerhalb von 60 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts durchgezogen wird, ist die Admin-Karte.

Funktion	Aktion	Anzeige „Tür öffnen“
Admin-Karte anlegen	Karte 1x durchziehen	Grün

Einstellungen aufrufen

Ziehen Sie im Standby-Zustand die Admin-Karte einmal durch, um die Einstellungen aufzurufen.

Funktion	Aktion	Anzeige „Tür öffnen“
Einstellungen aufrufen	Admin-Karte 1x durchziehen	Orange

Nach dem Aufrufen der Einstellungen können folgende Funktionen implementiert werden:

Funktion	Aktion	Anzeige „Tür öffnen“
Benutzer registrieren	Admin-Karte 1x durchziehen	Orange blinkt 1x
	Benutzerkarte 1x durchziehen	Grün
Benutzer löschen	Admin-Karte 2x durchziehen	Orange blinkt 2x
	Benutzerkarte 1x durchziehen	Grün
Neuen Admin registrieren	Admin-Karte 3x durchziehen	Orange blinkt 3x
	Neue Admin-Karte durchziehen 1x	Grün
Admin löschen	Admin-Karte 4x durchziehen	Orange blinkt 4x
	Andere Admin-Karte 1x durchziehen	Grün
Alle Benutzer löschen	Admin-Karte 5x durchziehen	Orange blinkt schnell
	Admin-Karte 1x durchziehen	Grün

Bitte ziehen Sie während der Einstellung dieselbe Admin-Karte durch.

Funktion	Aktion	Anzeige „Tür öffnen“
Einstellungen verlassen	Admin-Karte 1x durchziehen oder 15 Sekunden lang wird keine Karte durchgezogen	--

Funktion	Aktion	Anzeige „Tür öffnen“
Tür öffnen	Ziehen Sie die registrierte Schlüsselkarte durch	Grün

ID-Kartenspezifikationen

Verwendete Frequenz	Standard
125KHz	EM4100, EM4205, EM4305, EM4450, TK4100, T5567/T5577

IC-Kartenspezifikationen

Betriebsfrequenz	13,56 MHz
Standard	ISO 14443A
Karte	Mifare one S50/S70, Mifare desfire EV1/EV2
Ausgabeformat	Wiegand 26/34 bit



Hinweis

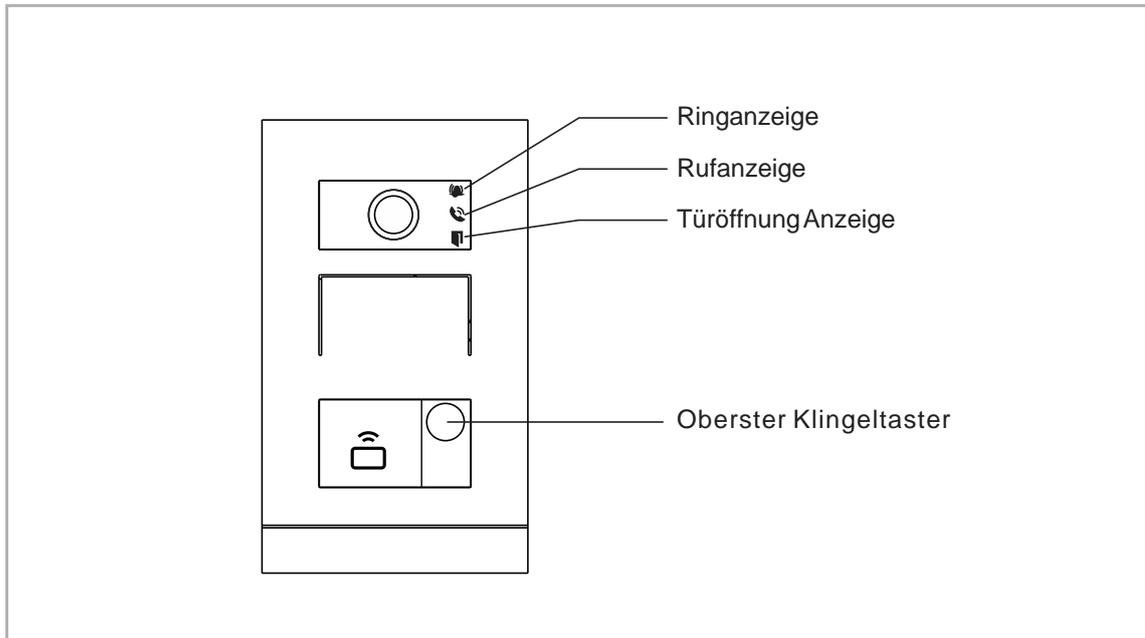
Die Mini-Außenstation unterstützt maximal 64 ID-Karten.

Die Mini-Außenstation unterstützt maximal 64 IC-Karten.

2. Kartenmanagement in Management Software.

Weitere Details finden Sie im Produkthandbuch der "Management Software".

8.4 Wiederherstellen der Werkseinstellungen



Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie, bis die 3 LED-Anzeigen ausgeschaltet werden.
- [2] Halten Sie dann die erste Taste innerhalb von 30 Sekunden 3 Sekunden lang gedrückt, bis die 3 LED-Anzeigen gleichzeitig grün blinken, um anzuzeigen, dass sich das Gerät in den Konfigurationsmodus begibt.
- [3] Halten Sie die erste Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis die 3 LED-Anzeigen ausgeschaltet werden.
- [4] Das Gerät wird automatisch neu gestartet und die Türöffner-Anzeige blinkt wiederholt rot, grün und orange.

9 Netzsicherheit

9.1 Haftungsausschluss

Dieses Produkt ist für den Anschluss und die Übertragung von Informationen und Daten über eine Netzwerkschnittstelle bestimmt; diese sollte mit einem sicheren Netzwerk verbunden sein. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden, eine dauerhaft sichere Verbindung zwischen dem Produkt und dem Kundennetzwerk bzw. einem anderen Netzwerk zu gewährleisten und geeignete Maßnahmen (z. B. Installation von Firewalls, Authentifizierungsmethoden, Datenverschlüsselung, Installation von Anti-Virus-Programmen etc.) zu ergreifen, um das Produkt, das Netzwerk, das System und die Schnittstellen vor Sicherheitsverletzungen, nicht autorisiertem Zugriff, Störungen, Eindringversuchen, Datenverlust und/oder Diebstahl von Daten oder Informationen zu schützen. ABB Ltd und ihre Tochtergesellschaften übernehmen keine Haftung für Schäden und/oder Verluste im Zusammenhang mit derartigen Sicherheitsverletzungen, unautorisiertem Zugriff, Störungen, Eindringversuchen, Datenverlust und/oder Diebstahl von Daten oder Informationen.

Auch wenn ABB Funktionsprüfungen an den Produkten durchführt und Updates bereitstellt, sollten Sie ein eigenes Prüfprogramm für Produkt-Updates oder andere wesentliche System-Updates (u.a. Code-Änderungen, Änderungen der Konfigurationsdateien, Updates oder Patches für Software von Drittanbietern, Hardware-Wechsel etc.) besitzen, um sicherzustellen, dass Ihre Sicherheitsmaßnahmen nicht beeinträchtigt werden und das System in Ihrer Umgebung wie erwartet funktioniert.

9.2 Leistung und Dienst

Netzwerkeistung

Typ	Wert
Ethernet	24 Mbps (37,449 Pakete/s)
ARP	12 Mbps (18,724 Pakete/s)
ICMP	22 Mbps (34,328 Pakete/s)
IP	22 Mbps (34,328 Pakete/s)

Port und Dienst

Port	Dienst	Zweck
5070	UDP	Verwendung durch SIP-Client.
7777	TCP/UDP	Für die Geräteverwaltung zu verwenden.
10777	TLS	Sicherer Kanal für die Geräteverwaltung
7005	TCP	Wird für die Verbindungserkennung verwendet, wenn diese Funktion aktiviert ist.
8887	TCP	Wird für die Aktualisierung der Firmware verwendet.

9.3 Hinweise zur Verwendung

Alle Geräte müssen standardmäßig im Sicherheitsmodus arbeiten, und alle Geräte in einem System müssen bei der Inbetriebnahme von einer öffentlichen Zertifizierungsstelle signiert werden; normalerweise fungiert die Verwaltungssoftware als Zertifizierungsstelle.

Es wird empfohlen, den kompatiblen Modus nur zu verwenden, wenn das Gerät mit Produkten der vorherigen Generation kommunizieren muss. In diesem Modus ist die Datenübertragung zwischen den Geräten nicht verschlüsselt, was zu Datenlecks führen kann und das Risiko eines Angriffs birgt.

Wenn der Benutzer beschließt, das Gerät aus dem System zu entfernen, muss er es auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, um alle Konfigurationsdaten und sensiblen Daten im Gerät zu löschen. Dadurch wird der Verlust sensibler Daten verhindert.

Es wird empfohlen, einen "MAC-Filter" und einen "Ratenbegrenzer" im Switch einzusetzen, um DOS-Angriffe zu verhindern.

9.4 Aktualisierung

Das Gerät unterstützt Firmware-Updates über die Verwaltungssoftware, eine Signaturdatei wird zur Überprüfung der Authentifizierung und Integrität der Firmware verwendet.

9.5 Sichern/Wiederherstellen

Keine

9.6 Lösung zur Abwehr von Malware

Das Gerät ist nicht anfällig für Malware, da kein benutzerdefinierter Code auf dem System ausgeführt werden kann. Die einzige Möglichkeit, die Software zu aktualisieren, ist über Firmware-Upgrades. Nur von ABB signierte Firmware kann akzeptiert werden.

10 Hinweis

Technische Änderungen sowie Inhaltsänderungen dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor.

Für alle Bestellungen gelten die zum Bestellzeitpunkt angegebenen Spezifikationen. ABB übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Gegenständen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung des Inhalts, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch ABB verboten.



Kontakt

ABB Xiamen Smart Technology Co., Ltd.
No. 881, FangShanXiEr Road, Xiang'An Industrial
Area, Torch Hi-Tech Industrial Development
Zone, Xiamen
Tel: +86 592 295 9000
Fax: +86 592 562 5072

www.abb.com

Zulassungen und Compliance

Hinweis

Technische Änderungen sowie
Inhaltsänderungen dieses
Dokuments behalten wir uns
jederzeit ohne Vorankündigung vor.
Bei Bestellungen gelten die
vereinbarten detaillierten Angaben.
ABB übernimmt keinerlei
Verantwortung für eventuelle Fehler
oder Unvollständigkeiten in diesem
Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an
diesem Dokument und den darin
enthaltenen Gegenständen und
Abbildungen vor. Vervielfältigung,
Bekanntgabe an Dritte oder
Verwendung des Inhalts, auch
auszugsweise, ist ohne vorherige
schriftliche Zustimmung durch ABB
verboten.